www.total-lokal.de barrierefrei
mediaprint infoverlag

Die Bundeswehr am Standort

Cuxhaven/Nordholz

totallokal | Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de

Make your mission a success.
Pollution control with the Dornier 228 NG.

View video

RUAG Aerospace Services GmbH | RUAG Aviation
P.O. Box 1253 | Special Airfield Oberpfaffenhofen | 82231 Wessling | Germany
Phone +49 8153 30-2162 | info.de.aviation@ruag.com
www.dornier228.com

Together ahead. RUAG

Grußwort des Standortältesten

Herzlich Willkommen bei den Marinefliegern,

als Standortältester Cuxhaven/Nordholz und Kommandeur des Marinefliegerkommandos heiße ich Sie herzlich willkommen.

Mit dem Flugplatz Nordholz, der sich heute die „Heimat der Deutschen Marineflieger“ nennen darf, ist nicht nur die über 100-jährige Geschichte der Marineflieger in Deutschland eng verbunden, sondern auch eine über Jahre gewachsene gute Nachbarschaft zu den umliegenden Gemeinden im Landkreis Cuxhaven.

Der Marinefliegerstützpunkt Nordholz, der alle fliegenden Waffensysteme der Marine sowie den Kommandostab über das Marinefliegergeschwader 5 und das Marinefliegergeschwader 3 „Graf Zeppelin“ beheimatet, ist zugleich einer der größten Arbeitgeber der Region.

Viele unserer über 2000 Soldatinnen, Soldaten, sowie zivilen Mitarbeiterinnen Mitarbeiter stammen aus der Region oder haben diese zu ihrem neuen Lebensmittelpunkt gemacht.

Nicht ohne Stolz können wir Marineflieger in Nordholz behaupten, auf nur einem Flugplatz 4 Luftfahrzeugmuster gleichzeitig zu betreiben, die allesamt seit vielen Jahren fast durchgehend in Auslandseinsätzen der Bundeswehr oder im Rahmen hoheitlicher Aufgabenwahrnehmung wie den Such- und Rettungsdienst und die Ölüberwachung über Nord- und Ostsee ihren Dienst versehen.

Zusätzlich betreiben wir Marineflieger ein Einsatzausbildungszentrum mit einem international genutzten Simulatorzentrum für unsere Luftfahrzeuge und bilden technisches Personal an den Luftfahrzeugen der Marine aus. Auf dem Stützpunkt befinden sich neben einer hochkomplexen Flugplatzinfrastruktur außerdem eine Außenstelle des Bundeswehrdienstleistungszentrums, eine Flugplatzfeuerwehr und eine Sanitätseinrichtung.

Wir Marineflieger fühlen uns mit der Region fest verbunden und erfahren diese Verbundenheit auch im täglichen Umgang mit den Menschen hier im Elbe-Weser Dreieck.

Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Aufenthalt und nach alter Marinefliegertradition

„Many happy landings“

Hans-Jörg Detlefsen
Kapitän zur See und Kommandeur des Marinefliegerkommandos

Grußwort des Landkreises Cuxhaven

Grußwort des Landkreises Cuxhaven

Im Namen des Landkreises Cuxhaven, aber auch persönlich, heiße ich Sie herzlich willkommen an der Nordsee im schönen Cuxland. Wir sind stolz darauf, in Niedersachsen geographisch und in vielerlei Hinsicht auch darüber hinaus „ganz oben“ zu sein. Und wir sind stolz darauf, mit unseren beiden Marinefliegergeschwadern Menschen und Freunde unter uns zu haben, von denen wir sicher sind, dass auch sie sich hier „ganz oben“ wohl fühlen.

Sicherlich sind Sie mit unterschiedlichen Erwartungen an Ihrem neuen Standort Cuxhaven/Nordholz eingetroffen. Dieser hat, wie Sie vermutlich schon wissen, eine lange militärische und fliegerische Tradition. Allein schon das Marinefliegergeschwader 3 kann bereits auf rund Jahrzehnte bei uns zurückblicken.

Im Landkreis Cuxhaven ist heute das Marinefliegerkommando mit seinen Geschwadern 3 und 5 mit Soldaten und zivilen Beschäftigten der größte Arbeitgeber. Die Einbettung in das zivile Umfeld ist, wie Sie und Ihre Familien sicherlich schnell feststellen werden oder bereits festgestellt haben, ausgezeichnet. Sichtliches Zeichen des Miteinanders sind die Patenschaften von Einheiten mit Gemeinden aus dem Umland oder die der Fliegenden Gruppe mit dem Landkreis. Viele Angehörige des Geschwaders leben mit ihren Familien in Nordholz, Cuxhaven oder anderen Gemeinden des Landkreises. Ich würde mich freuen, wenn auch Sie - sofern noch nicht geschehen – zu uns ziehen würden.

Das Cuxland ist zu Recht eine der bedeutendsten Feriendestinationen Deutschlands. Dort leben und arbeiten zu dürfen, wo andere nur im Urlaub hinkommen, ist allerdings nur ein entscheidender Vorteil Ihrer neuen Heimat auf Zeit oder möglicherweise sogar auf Dauer.

Für Sie als Soldatinnen und Soldaten oder zivile Beschäftigte und Ihre ganze Familie bietet der Landkreis, der mit seinen Grenzen an drei (!) Bundesländer und an das Weltnaturerbe Wattenmeer grenzt, eine Lebensqualität, die deutschlandweit ihresgleichen sucht. Sie haben es also gut getroffen mit dem Cuxland, der Region, die anderen Regionen durchaus in mancherlei Hinsicht eine Wellenlänge voraus ist.

In diesem Sinne :
Herzlich willkommen in Nordholz, herzlich willkommen an der Nordsee, herzlich willkommen im Küstenkreis Cuxhaven.

Kai-Uwe Bielefeld
Landrat des Landkreises Cuxhaven

Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Cuxhaven

Herzlich Willkommen heiße ich Sie im Namen der Stadt Cuxhaven und auch persönlich an Ihrem neuen Standort. Ich bin mir sicher, dass Sie sich hier schnell einleben und die Stadt Cuxhaven auch nach Ihrer Dienstzeit in guter Erinnerung behalten werden. Schließlich dürfen Sie dort arbeiten, wo andere Urlaub machen. Die zahlreichen Freizeitangebote, die das Nordseeheilbad Cuxhaven Ihnen anbietet, sind sicher ein Faktor, der Sie in die unmittelbare größere Nachbarstadt führen wird. Als Ausgleich für Ihren oftmals schweren Dienst können Sie bei Ebbe im Weltnaturerbe Wattenmeer spazieren gehen, oder die Weite der Marschenlandschaft und Rückzugsorte an stillen Gewässern und Mooren entdecken. An der Kugelbake, dem Wahrzeichen der Stadt Cuxhaven, stehen Sie direkt am meistbefahren Weltschifffahrtsweg, der Elbe. Die Landschaft ist vielfältig und einzigartig, wie die Menschen, die hier leben oder auch nur mal zu Besuch kommen.

Cuxhavens Vergangenheit ist eng mit der Geschichte des Militärs verbunden und so sollten Sie sich nicht wundern, dass die Bürgerinnen und Bürger die Bundeswehr als Teil der Gesellschaft willkommen heißen. Die Verbindungen zwischen den hier stationierten Einheiten und den Menschen unserer Stadt gehen über den gewiss auch wichtigen wirtschaftlichen Aspekt weit hinaus. Ein Anzeichen dafür ist vielleicht die Tatsache, dass viele Militärangehörige und ihre Familien auch nach Ablauf ihrer Dienstzeit in Cuxhaven wohnen bleiben.

Die Aufgaben der Bundeswehr haben sich stark ausgeweitet und befinden sich in einem tief greifenden Umbauprozess. Das Szenarium früherer Zeiten, einer unmittelbaren militärischen Bedrohung, ist nicht mehr gegeben, dafür wird unsere Mitwirkung an der Lösung von internationalen Konflikten und Krisen erwartet. Konfliktverhütung, Krisenbewältigung und Friedenssicherung, Bekämpfung asymmetrischer Bedrohungen sowie des internationalen Terrorismus, so werden heute die Ziele definiert. Auch das ist eine Auswirkung der Globalisierung: In einer Welt, die immer mehr zusammenwächst, haben auch Krisen schnell weit reichende Folgen. Diese Einsätze sind allerdings kein Ausdruck neuen militärischen Ehrgeizes. Ganz im Gegenteil, sie sind auf Peace-keeping und Peace-making ausgerichtet, was auch in den betreffenden Regionen oder Ländern in der Regel anerkannt wird. Und so hat das alte Wort von Konteradmiral Dieter Wellershoff nach wie vor seine Berechtigung, der da einst feststellte, dass der Soldat den „Frieden zum Beruf“ hat.

Durch die Ableistung Ihres Dienstes haben Sie für uns alle hier die Verpflichtung und Bereitschaft übernommen, Freiheit und Frieden zu verteidigen und zu schützen. Dafür danke ich Ihnen und wünsche im Namen der Stadt Cuxhaven und deren Bevölkerung alles Gute sowie viel Erfolg für Ihre Zeit bei der Bundeswehr am Standort Nordholz.

Oberbürgermeister Dr. Getsch

Herzlich Willkommen in der Gemeinde Wurster Nordseeküste

Die Gemeinde Wurster Nordseeküste heißt Sie herzlich willkommen an Ihrem neuen Standort in Nordholz.

Am 01.01.2015 fusionierten die Gemeinde Nordholz und die Samtgemeinde Land Wursten zur neuen Gemeinde Wurster Nordseeküste. Gemeinsam mit der Ortschaft Nordholz, wo sich Ihr Standort befindet, wird auch die neue Gemeinde die enge Verbundenheit mit den Marinefliegern fortsetzen und pflegen.

Die Bürgerinnen und Bürger sowie die örtlichen Vereine und Gemeinschaften mit ihren vielfältigen Angeboten freuen sich auf Sie und werden Sie herzlich aufnehmen. Lernen Sie Ihre neue Gemeinde kennen und nutzen sie die umfangreichen Freizeitmöglichkeiten hier an der Küste.

Als Ansprechpartnerinnen und Ansprech-partner stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Rathäusern in Nordholz und Dorum immer gerne zur Verfügung.

Ihre
Gemeinde Wurster Nordseeküste

Rathaus Dorum
Westerbüttel 13
27639 Wurster Nordseeküste
Telefon: 04742 87-0
Fax: 04742 8799

Rathaus Nordholz
Feuerweg 9
27639 Nordholz
Telefon: 04741 9799-0

Email: gemeinde@wursternordseekueste.de
Internet: www.wursternnirdseekueste.de

Fitness- & Gesundheitszentrum

In einem gesunden Körper ruht ein gesunder Geist

Genießen Sie die entspannte Atmosphäre und suchen Sie sich einfach aus, was Ihren Körper und Ihre Seele in Schwung bringt.

Lifestyle 3000

- **Starker Rücken**
  die Wirbelsäule auf Vordermann bringen
- **Fitness**
  + Gesundheit
- **Wellness**
  die Figur formen und dabei abnehmen
- **Nordic Walking**
  unter professioneller Leitung
- **Rehasport**
  Ihre Krankenkasse zahlt
  (sprechen Sie uns an)
- **Kurse/Zirkeltraining**
- **Sauna/Solarium**
- **Krafttraining, neuste Geräte der Firma Matrix**
- **ab 2015 outdoor Fitness-Anlage**
- **Dance Fitness**
- **Spezielle Mitgliedschaften für Bundeswehr Soldaten**

Inh. Kai Porada

Lifestyle-3000.de

Inhaltsverzeichnis

Grußworte 1
Standortältester 1
Landrat 2
Oberbürgermeister Cuxhaven 3
Bürgermeister Nordholz 4

Wissenswertes über den Standort Cuxhaven-Nordholz 8
Ein kleiner Exkurs durch die militärische Geschichte des Standortes Cuxhaven-Nordholz 8
· Vom Kommando der Marineflieger zum Marinefliegerkommando 10
· Organisation und Struktur 12
· Die Stützpunktgruppe 13
· Marinefliegergeschwader 3 „Graf Zeppelin“ („MFG3“) 14
· Die Patenschaften des Marinefliegergeschwader 3 „Graf Zeppelin“ 20
· Marinefliegergeschwader 5 (MFG 5) 22
· Das Bundeswehr-Dienstleistungszentrum (BwDLZ) Oldenburg 32
· Regionale Sanitätsdienstliche Versorgung am Standort Nordholz (Achtung Baustelle) 34
· Die Bundeswehrfeuerwehr Nordholz 34

Angebote am Standort – Tipps nicht nur zur Freizeitgestaltung 36
Militärseelsorge im Standort Nordholz 36
Der Berufsförderungsdienst am Standort Nordholz 37
Landeskommando Niedersachsen 40
Soldatenbetreuung und Freizeitbüro 41
Offiziermesse Nordholz e.V. 43
Unteroffiziermessegemeinschaft „Graf Zeppelin“ e .V. (UMG) 44
Sport im Marinefliegerstützpunkt Nordholz 42
Deutscher Bundeswehr-Verband e.V. 43
Heimbetrieb Hinderks 45
Sport im Marinefliegerstützpunkt Nordholz 45
Der Bundeswehr-Verband – ein starker Partner an Ihrer Seite 46
Truppenfriseur 46
Die Interessenorganisation für mündige Bürger in Uniform 47
Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V. 48
Förderverein Deutsches Luftschiff und Marinefliegermuseum Nordholz e. V. 49
Sonstiges 51
Der Standortälteste in einem Standort 52

Impressum 52

Branchenverzeichnis 53

Ihr Service-Partner für Volkswagen und Volkswagen Nutzfahrzeuge im Land Wursten

Notdienst rund um die Uhr
☎ (0 47 42) 4 23

Nutzfahrzeuge

Neuwagen · Gebrauchtwagen · Nutzfahrzeuge · Ersatzteile
Kundendienst · Mietwagen · Straßendienst im Auftrag des ADAC

Inh. Benno Schumacher · Speckenstraße 54 · 27639 Dorum · Telefon (0 47 42) 4 23
benno@schumacher-dorum.de · **www.schumacher-dorum.de**

totallokal | Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de

SEA LION

THE 3RD DIMENSION OF MARITIME SEARCH, RESCUE AND TRANSPORT.

- ✔ Erfolgreich im Dienst in Frankreich, Italien, Norwegen, Belgien und den Niederlanden
- ✔ Über 150 Menschenleben in SAR-Missionen gerettet
- ✔ Erfolgreich im Atalanta-Einsatz mit der niederländischen Marine

www.marinehubschrauber.de

NHindustries

AgustaWestland
A Finmeccanica Company

AIRBUS HELICOPTERS

Fokker

Wissenswertes über den Standort Cuxhaven-Nordholz

Ein kleiner Exkurs durch die militärische Geschichte des Standortes Cuxhaven-Nordholz

Im Rahmen der Umstrukturierung der Bundeswehr wurden im Jahr 1999 die militärischen Standorte Cuxhaven und Nordholz zu einem Standort zusammengefasst.

Die Aufgaben des Standortältesten, welcher die Zusammenarbeit der verschiedensten militärischen und zivilen Dienststellen am Standort koordiniert, wurden seit Oktober 2013 dem Kommandeur des Marinefliegerkommados übertragen. Mit einem kurzen Exkurs möchten wir Sie über die militärische Geschichte der beiden Standorte informieren.

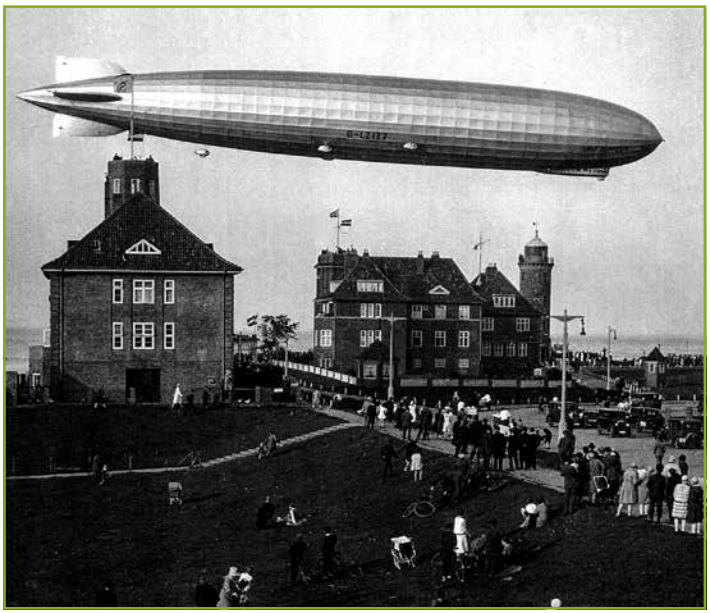
Eine große Bedeutung für Cuxhaven hatte das Militär und dabei – wie sollte es in einer Hafenstadt anders sein – besonders die Marine. Bereits vor 128 Jahren – am 04.01.1883 – kamen die ersten Marineeinheiten nach Cuxhaven. 1906 wurden in Cuxhaven die deutschen Minensuchverbände aufgestellt. Das Militär erwies sich in den Folgejahren als ein starker Antrieb für die Entwicklung Cuxhavens. Es brachte Arbeit und viele neue Bürger/innen nach Cuxhaven.

Zeitweise gab es in den ersten Jahren des vergangenen Jahrhunderts sogar mehr Matrosen und Soldaten als Bürger in Cuxhaven. Viele Marineangehörige brachten ihre Familien mit und blieben nach Ablauf ihrer Dienstzeit als Neubürger in Cuxhaven, weil ihnen die Stadt und ihre Umgebung gefiel und ihnen auch Chancen für ein ziviles Leben bot.

Der Bau von Kasernen und Hafenanlagen sowie der ständige Nachschubbedarf an Ausrüstung und Verpflegung für die Marineeinheiten förderten Handel und Gewerbe Cuxhavens. Man kann durchaus sagen, dass Cuxhaven erst durch die Marine zu einer richtigen Stadt wurde. Den alten Beinamen „Stadt der Minensucher“ hören die Cuxhavener immer noch gerne und voller Stolz, obgleich Wehmut dabei aufkommt, weil die schwimmenden Einheiten 1968 ihre Cuxhavener Liegeplätze aufgeben mussten und nur noch gelegentlich zu Flottenbesuchen zurückkehren.

Mittlerweile hat Cuxhaven keine Garnison mehr. Im Laufe der 90er Jahre wurden alle Militäreinheiten, die in Cuxhaven stationiert waren, nach und nach in andere Standorte verlegt oder sogar aufgelöst. Die Marine brachte übrigens auch den späteren Dichter „Joachim Ringelnatz“ nach Cuxhaven. Unter seinem bürgerlichen Namen „Hans Bötticher“ war er während des Ersten Weltkrieges in Cuxhaven stationiert. In Cuxhaven legte er sich seinen Künstlernamen „Ringelnatz“ (Seepferdchen) zu. Heute gibt es in Cuxhaven das einzige Ringelnatz-Museum in Deutschland sowie eine Ringelnatz-Stiftung.

Die Geschichte der Militärfliegerei auf dem heutigen Marineflieger-horst Nordholz ist eine der längsten in ganz Niedersachsen. Die Nutzung als Flugplatz begann bereits 1912, wurde aber nach den beiden Weltkriegen jeweils für mehrere Jahre völlig unterbrochen. So gibt es bis heute drei Epochen der militärischen Verwendung.



Zeppelin über Cuxhaven

Im Jahre 1912 kaufte die Kriegsmarine Ländereien bei Nordholz auf, um hier den bedeutendsten ihrer Luftschiffhäfen aufzubauen. Am 14. August 1914 verlegte der Stab die Marine-Luftschiffer-Abteilung von Hamburg nach Nordholz, damit wurde hier endgültig das Zentrum der Marine-Luftschifffahrt angesiedelt.

Von den insgesamt 75 deutschen Luftschiffen des I. Weltkrieges waren 42 in Nordholz stationiert – natürlich nicht gleichzeitig, da durch Verluste und Neuzugänge eine ständige Fluktuation herrschte. Im Jahre 1916 wurde auch die Luftschifferschule der Marine von Hamburg-Fuhlsbüttel nach Nordholz verlegt. Mit Ende des I. Weltkrieges endete zunächst auch die militärische Nutzung des Flugplatzes Nordholz. Ab 1935 beanspruchte jedoch bereits das Militär das Gelände wieder für sich und errichtete einen Einsatzhafen für die Luftwaffe. Während des II. Weltkrieges wurde der Flugplatz mit verschiedenen Einheiten im ständigen Wechsel belegt, darunter Jagdgeschwader mit Messerschmitt Bf 109 oder Focke-Wulf Fw 190-Jägern, später auch Nachtjagdgeschwader mit Junkers Ju 88.

Von Januar bis April 1945 waren auch Teile des Jagdgeschwaders 400 mit dem Raketenjäger Me 163 Komet in Nordholz stationiert. Ab 1945 wurde der Flugplatz durch die US-Army betrieben, welche dort Jagdverbände stationierte. Diese Einheiten sollten dem Schutz des amerikanisch genutzten Seehafens von Bremerhaven dienen. Bereits im November 1946 gab die US Luftwaffe „Nordholz at the Sea“ aber wieder auf und sprengte die Anlage. Damit endete die zweite militärische Nutzungsphase des Nordholzer Platzes.
Im August 1958 begannen, diesmal nun wieder durch die Marine, die Bauarbeiten für die dritte militärische Epoche des Gebietes und der Marinefliegerhorst Nordholz entstand.

Wissenswertes über den Standort Cuxhaven-Nordholz

Am 26. April 1963 konnte hier als erster Verband das Marinefliegergeschwader 2 aufgestellt werden, das aber bereits im Dezember 1964 nach Eggebek in Schleswig-Holstein verlegt wurde.

Am 1.10.1964 wurde die Marine-U-Boot-Jagdstaffel von Westerland/ Sylt nach Nordholz verlegt. Diese wurde zum Grundstock für das neue Marinefliegergeschwader 3, welches am 01.01.1965 den Marinefliegerhorst übernahm. Das Marinefliegergeschwader 3 führt seit 1967 den Beinamen „Graf Zeppelin“.

Das Marinefliegergeschwader 3 „Graf Zeppelin“ (MFG 3 „GZ“), bisher alleiniger Hausherr in Nordholz, hat seine Bordhubschrauber an das seit September 2012 nach Nordholz zugezogene Marinefliegergeschwader 5 (MFG 5) abgeben. Damit konzentriert sich das MFG 3 „GZ“ auf den Betrieb der Flächenflugzeuge P-3C „Orion“ und „Dornier“ 228 LM. Letztere wird zur Überwachung der Seeräume über Nord- und Ostsee gegen Meeresverschmutzungen im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) genutzt. Zudem bleibt das MFG 3 “GZ“ für den Grundbetrieb des Marinefliegerstützpunktes Nordholz zuständig. Das Marinefliegergeschwader 5 hat einen deutlichen Aufwuchs erfahren und betreibt beide Hubschraubertypen „Sea King“ und „Sea Lynx“. Außerdem hat nun das MFG 5 den Auftrag der fliegerischen und technischen Ausbildung für alle fliegenden Waffensysteme der Marine, einschließlich der Ausbildung „Überleben auf See“. Oberhalb der beiden Geschwader übernahm am 8. Oktober 2012 das neu aufgestellte Marinefliegerkommando seine Rolle als Steuerungs- und Fachkompetenzzentrum aller Marineflieger. Nach fast 100 Jahren Marinefliegerei in Deutschland ist nun Nordholz die Heimat aller Marineflieger.

Vom Kommando der Marineflieger zum Marinefliegerkommando

Bereits kurz nach Gründung der Bundeswehr und der damaligen Bundesmarine wurden alle Fliegenden Verbände der Marine zusammengefasst und dem Kommando der Marineflieger unterstellt.
Dieses Kommando wurde bei seiner Aufstellung 1956 dem Kommando der Seestreitkräfte (dem späteren Flottenkommando) unterstellt und in Kiel-Holtenau stationiert.
Zunächst als Großverband auf Brigadeebene wurde das Kommando ab 1964 auf die Divisionsebene angehoben, 1967 in Marinefliegerkommando und weitere zwei Jahre später in Marinefliegerdivision umbenannt.

Service mit Stern.
Ausgezeichnet von unseren Kunden.
DIEKMANN AUTOMOBILE
Autorisierter Mercedes-Benz Service
Ihr Partner für PKW, Transporter, LKW kompetent - zuverlässig - flexibel
27570 Bremerhaven • Stresemannstraße 50 • 0471/1 88-0
27472 Cuxhaven • Alte Industriestraße 1 • 04721/74 56-0
27432 Bremervörde • Industriestraße 5 • 04761/8 78-0

Glückwünsche zur Kommandoübergabe

1994 erfolgte die zunächst letzte Umbenennung in die Flottille der Marineflieger und einhergehend die Rückstufung auf die Brigadeebene.

Mit Auflösung der Jagdbomberkomponente der Marine, bzw. der Fähigkeitsabgabe an die Luftwaffe, wurde die Flottille im Jahre 2006 aufgelöst und die bis dato verbliebenen Marinefliegergeschwader 3 „GZ“ und 5 direkt dem Flottenkommando unterstellt. In der dortigen Operationsabteilung verblieb dem Befehlshaber der Flotte ein „Beauftragter für Marineflieger“, der neben seiner truppendienstlichen Führung des MFG 3 „GZ“ und MFG 5 auch für die Einnahme der künftigen Zielstruktur der Marineflieger verantwortlich war.

Mit dieser Zielstruktur war die räumliche und organisatorische Vereinigung aller verbliebenen Marinefliegerkräfte am Standort Nordholz gemeint.

Offenkundige Defizite in der funktionalen Führung und objektiven Wahrnehmung der Marineflieger seit dem Jahre 2006 unterstützten letztlich den Prozess der Neuaufstellung einer Marinefliegerkommandostruktur am einzig verbleibenden Marinefliegerstützpunkt Nordholz.

Dieser Prozess wurde am 08.10.2012 durch Indienststellung des Marinefliegerkommandos auf Brigadeebene beendet. Wie die beiden Einsatzflottillen 1 und 2 in Kiel und Wilhelmshaven ist das Marinefliegerkommando nunmehr direkt dem Abteilungsleiter Einsatz im Marinekommando Rostock unterstellt.

Der Kommandeur des Marinefliegerkommandos ist höchster truppendienstlicher Vorgesetzter der knapp 70 Soldaten und zivilen Mitarbeiter des Kommandos und der beiden unterstellten Geschwader MFG 3 „GZ“ und MFG 5 mit insgesamt also etwa 2100 Frauen und Männern.

Die Bündelung der gesamten Marinefliegerexpertise der Bundeswehr am Standort Nordholz entspricht der Forderung der Neuausrichtung der Bundeswehr auf dieser Ebene in vollem Umfang.

Kapitän zur See, Kommandeur Marinefliegerkommando

Die Steuerungs- und Fachkompetenzzentren des Marinefliegerkommandos bestehen neben der Führung aus vier Abteilungen, die unmittelbar mit der Führungsebene der Geschwader verzahnt sind.

Wissenswertes über den Standort Cuxhaven-Nordholz

Organisation und Struktur

Marine
Wir. Dienen. Deutschland.

- **Kdr**
  - FSO / LSG
  - **StvKdr/ ChdSt**
    - Zentralbüro
    - **Abteilung A1**
      - Personal Entwicklung/ Grundsatz
      - Personal- -steuerung
      - Truppen- psychologie
      - OReg/Kz1
      - Personal- werbung/ Entwicklung Truppe
    - **Abteilung A2**
      - NachrMgut Aufkl EK
      - VsReg
      - MilSich
    - **Abteilung A3**
      - Einsatz
      - SollOrg/AW
      - ABC/SE Ber/ Ausw/Abw
      - Flugsicherung/ FlgBetr Anlagen
    - **Abteilung A4**
      - Grundsatz Log/ Einsatz Log
      - Techn. Einsatz- Bereitschaft MatErhalt
      - MatBewirt./ MatPrüf.
      - FAO R&S
      - Waffen7Mun/ Gefahrgut
      - Dv- / TDv-Stelle
    - **Abteilung A5**
      - Grundsatz/ WZ LFZ Fläche
      - Grundsatz/ WE HUB/ SOF AUS
      - IFO NTH
    - **Abteilung A6**
      - Informations- übertragung
      - IT-Sicherheit
      - Informationsver- arbeitung
    - **Abteilung A7**
      - EinsPlg/ÜbPlg/ Auswertung
      - Ausb/CRM/ MRM

Stabsgebäude Marinefliegerkommando

Die Stützpunktgruppe

Die Stützpunktgruppe
Sie erbringt die grundsätzlichen Unterstützungsleistungen, die für den Betrieb des Flugplatzes, die Durchführung von Flugverkehr und das Unterhalten der Kasernenanlage erforderlich sind. Dem Kommandeur der Marinefliegerstützpunktgruppe unterstehen ein Stab, sowie zwei Staffeln: die Nachschub- und Transportstaffel und die Flugbetriebsstaffel sowie der Geophysikalische Informations und Beratungsdienst. Die Feuerwehr des Marinefliegerstützpunktes steht in einem externen Unterstellungsverhältnis, leistet jedoch ihren Beitrag zum sicheren Flugbetrieb in enger Abstimmung mit dem Kommandeur der Stützpunktgruppe und dem Team Flugsicherheit in Person des Flugsicherheitsoffiziers (FSO) und dem Team Flugsicherung in Person des Senior Air Traffic Control Officers (SATCO).

Die Aufgaben der Stützpunktgruppe umfassen u.a. den Betrieb des Base Operation Center (BOC, vormals Geschwadergefechtsstand), der Flugsicherung, der Fernmeldeanlagen, der IT-Anlagen, des Kraftfahrwesens und der Betreuungseinrichtungen. Auch Infrastrukturmaßnahmen und die Gewährleistung des Brand- und Objektschutzes zählen zu ihren Aufgaben.

Wissenswertes über den Standort Cuxhaven-Nordholz

Marinefliegergeschwader 3 „Graf Zeppelin“

Mit der Aufstellung des Marinefliegergeschwader 3 am 01. Juni 1964 in Nordholz nahm die Bundeswehr an einem ihrer traditionsreichsten Orten erneut den Dienst auf. Unterstrichen wurde dies mit der Verleihung des Traditionsnamen „Graf Zeppelin“ durch Bundespräsidenten Heinrich Lübke im Juli des Jahres 1967. Der Name geht dabei auf die Stationierung von 42 Zeppelinen der Kaiserlichen Marine am „Luftschiffhafen Nordholz“ im Ersten Weltkrieg zurück.

Zeppelin „L3“ auf dem Luftschiffhafen Nordholz

Ausgestattet mit den Luftfahrzeugen P-3C ORION der Firma Lockheed und DO228LM der Firma Dornier ist das Geschwader in der Lage die gestellten Aufgaben in Form von Einsätzen und Manövern im In- und Ausland, Überwachung von Meeresverschmutzung und den Ausbildungsbetrieb am Heimatstandort wahrzunehmen.

Die Verbundenheit mit dem Heimatlandkreis Cuxhaven äußert sich in den vielen Patenschaften, die zwischen den Staffeln des Geschwaders und den Gemeinden eingegangen wurden. Ebenfalls wurden Nordholz und die umliegenden Gemeinden für viele Soldaten die Wahlheimat, in der sie sich aktiv in Vereinen oder in der Kommunalpolitik einbringen.

Aufträge des Marinefliegergeschwader 3 „Graf Zeppelin“

Das Marinefliegergeschwader 3 „GZ“ hat den Auftrag die materielle und personelle Einsatzbereitschaft zu gewährleisten. Was an sich recht einfach klingt, entpuppt sich bei näherem Hinsehen jedoch zu einer sehr facettenreichen Aufgabe, da das Waffensystem P-3C eine immense Vielzahl an Fähigkeiten wahrnehmen kann. Im Folgenden sind die wichtigsten genannt.

- Weiträumige luftgestützte Überwachung und Aufklärung
- Überwasserseekriegsführung
- Unterwasserseekriegsführung
- Militärischen Such- und Rettungsdienst
- taktischer Lufttransport

Reha Centrum Cuxhaven
Centrum für ambulante Rehabilitation und Krankengymnastik

Ambulante Rehabilitation (EAP / AOTR), Krankengymnastik, Packung / Massage, Lymphdrainage, Manuelle Therapie, KGG / KG am Gerät - MTT / MAT, KG Neuro / Bobath Erw., D1 Heilmittelkombinationen, ambulante Kuranwendungen, Elektrotherapie / Ultraschall / Iontophorese, Hausbesuche

Gern informieren wir Sie über Ihre Behandlungsmöglichkeiten.

27476 Cuxhaven - Döse, Kurparkallee 53,Tel.: Ø4721 - 44 44 22
m.gojny@reha-centrum-cuxhaven.de

P direkt vor der Praxis

www.reha-centrum-cuxhaven.de

Die luftgestützte Überwachung und –aufklärung ist das Kerngeschäft des Marinefliegergeschwaders 3 mit seinen Seefernaufklärern. Sie war jedoch schon immer ein DER Aufgaben der Seeluftstreitkräfte. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auch der schnellen Aufklärung großer Gebiete auf See und im Küstennahen Umfeld. Dadurch kann dem gesamten Einsatzverband ein vollständiges Lagebild über die sich im Einsatzgebiet befindenden Seefahrzeuge und sonstigen Objekte von Interesse bereitgestellt werden. Mit den zur Verfügung stehenden Sensoren kann dabei weit mehr als ein einfaches „Erkennen“ eines Objektes erreicht werden.

Mit dem Radar der P-3C kann auf sehr große Entfernungen aufgeklärt werden, wer sich im Seegebiet befindet. Mit der ESM (Electronic Support Measurement)-Anlage kann nach EM (Elektromagnetischen)-Signalen gesucht werden. Diese können dann anhand bekannter Signale Rückschlüsse auf den Typ des Seefahrzeugs liefern, ohne das Das Luftfahrzeug auch nur in der Nähe des Schiffes ist.

Im Rahmen der Operation ATALANTA wird jedoch hauptsächlich der neueste Sensor der P-3C eingesetzt. Mit einer hochauflösenden Kamera kann ein Ziel aus einer Entfernung von mehreren Kilometern optisch beobachtet und klassifiziert werden. Hierbei können feinste Unterschiede ausgemacht und entschieden werden, ob es sich um einen harmlosen Fischer oder einen potenziellen Piraten handelt.

Der Seefernaufklärer P-3C ORION

Diese Informationen bei akuter Gefahr direkt an verbündete Kräfte im Seegebiet gemeldet und für ein allgemeines Lagebild ausgewertet und an die höheren Kommandobehörden gemeldet.

Da es sich bei der P-3C um ein Waffensystem handelt, kann diese natürlich auch mit Waffen ausgerüstet werden. Dabei ist eine gewaltige Bandbreite an Waffen verfügbar. Die Bundeswehr setzt die P-3C hierbei primär als U-Bootjäger ein. Dazu kann das Luftfahrzeug mit

SVEN ALLERS
Rechtsanwalt
Oderstraße 6a
27639 Wurster Nordseeküste
Tel.: 04741 9818690
Fax: 04741 9818699

RECHTSANWALT SVEN ALLERS
Oderstraße 6a · 27639 Wurster Nordseeküste · Tel.: 04741 9818690
Treue – Mut – Bereitschaft – Zuverlässigkeit – Ausdauer
Um Ihren beruflichen Erfolg kümmern sich,
Vertrauen – Motivation – Kompetenz – Zuverlässigkeit – Beständigkeit
Um Ihr gutes Recht kümmere ich mich.

Wissenswertes über den Standort Cuxhaven-Nordholz

DO228LM des MFG3 „GZ“

Sonarbojen und Torpedos ausgerüstet werden. Dabei ist es unerheblich, ob das U-Boot gezielt durch die P-3C gejagt wird, die P-3C in Zusammenarbeit mit weiteren Einheiten ein U-Boot jagt oder ob die P-3C einen Verband aus mehreren Schiffen vor einem U-Boot schützen soll. Des Weiteren besteht die Möglichkeit die P-3C mit Waffen zur Bekämpfung von Überwasserzielen auszurüsten.

Das Aufgabenfeld des taktischen Lufttransportes ist am besten mit dem Verbringen von Spezialkräften beschrieben. Hierbei geht es darum möglichst schnell und unauffällig Soldaten in ein Krisengebiet zu verlegen. Da die P-3C über eine höhe Reichweite (ca. 6000km) verfügt, ist sie für dieses Aufgabenspektrum gut geeignet. Zusätzlich kann die P-3C auch im begrenzten Maße Materialtransporte durchführen.

Das Aufgabenfeld Search and Reascue (SAR) gewinnt für das MFG 3 immer mehr an Bedeutung. In enger Zusammenarbeit mit dem P-3C-Verband der norwegischen Luftwaffe die dieses Aufgabenfeld bereits wahrnehmen baut das Geschwader diese Fähigkeit sukzessive auf und erweitert bereits vorhandene Möglichkeiten. Ein aktuelles Beispiel ist die Suche nach dem Wrack von Flugzeug des Fluges MH370. Hier setzte die australische Marine mehrere Seefernaufklärer vom Typ P-3 ein um ein weiträumiges Seegebiet zu untersuchen.

Mit dem Waffensystem DO228LM kommt ein weiterer „Sonderling“ hinzu, handelt es sich hierbei doch um ein Waffensystem, das gar keines ist. Denn der eigentliche Nutzer ist das Havariekommando, das zum Bundesministerium für Verkehr gehört. Betrieben wird es in einer Zusammenarbeit aus Bundeswehr (Besatzungen und Teile des Instandhaltungspersonals), Havariekommando (Einsatzplanung) und Industrie (Teile des Instandsetzungspersonals). Die Aufgabe der DO228LM ist:
- Luftgestützte Überwachung von Meeresverschmutzungen

Aufgaben des maritimen Umweltschutzes, wie sie u.a. im MARPOL-Abkommen (Maritime Pollution) festgelegt wurden, liegen in der Verantwortung des Verkehrsministeriums und der Küstenländer. Diese haben sich darauf verständigt, die luftgestütze Überwachung von Meeresverschmutzungen mit speziell ausgerüsteten Luftfahrzeugen durchzuführen und die entsprechenden Mittel für Beschaffung und Ausrüstung bereitzustellen.

Luftfahrzeuge des Geschwaders

Mit der Übernahme von acht Luftfahrzeugen des Typs P-3C ORION der niederländischen Luftwaffe hielt der Nachfolger der Breguet Atlantic BR1150 Einzug in die Marine. In einem immensen Kraftakt sämtlicher an der Übernahme beteiligter Stellen gelang es innerhalb eines Jahres die erste P-3C in den Einsatz zu verlegen und dort den Flugbetrieb aufzunehmen. Diese Errungenschaft ist bis dato in der Bundeswehr einzigartig.

Um die Aufgaben des MFG 3 „GZ“ zu erfüllen sind die Luftfahrzeuge mit einer Vielzahl an Sensoren und Effektoren ausgestattet. Diese reichen von einer einfach Digitalkamera mit der manuell Aufnahmen getätigt werden über hochauflösende HD-Kameras die mehrere Kilometer entfernte Objekte detailreich darstellen zu hochempfindlichen Messinstrumenten zur Aufklärung elektronischer Signale. Diese Sensoren im Verbund mit den möglichen Effektoren die von einfachen

Freifallbomben bis hin zu präzisen U-Jagdtorpedos und Marschflugkörpern reicht und einer großen Flugzeit machen die P-3C zu einem idealen „Maritime Patrol and Reconnaissance Aircraft“, dass die Fähigkeitslücken, die der Wegfall der Breguet Atlantic verursachte mehr als adäquat geschlossen hat.

Doch die P-3C ist weit mehr als nur ein Ersatz für ein altes Luftfahrzeug, mehr als nur eine neue Hülle für die gleichen Innereien. Durch eine konsequente Weiterentwicklung im Bereich der Führungs- und Waffeneinsatzmittel sind die Marineflieger des MFG3 in der Lage ihre gewonnenen Daten nach dem Prinzip „Joint & Combined“ allen Verbündeten nahezu in Echtzeit zur Verfügung zu stellen und Daten Verbündeter zu empfangen. Somit ist er Aufbau und erhalt eines kompletten Lagebildes im Einsatzgebiet deutlich verbessert worden.

Hinzu kommt eine sukzessive Verbesserung der verwendeten Sensorik im Bereich der elektrooptischen Aufklärung. Hierzu wurden im Laufe der kurzen Zeit in der Bundeswehr für den Einsatz am Horn von Afrika immer bessere Kamerasysteme beschafft und sehr erfolgreich im Einsatz verwendet. Auf die gewonnen Bilder stützen sich längst nicht nur deutsche sondern Einheiten sämtlicher Nationen die am Horn von Afrika tätig sind.

Somit leisten die Soldaten des MFG 3 mit dem Einsatz der P-3C im Rahmen der Operation ATALANTA einen signifikanten Beitrag zur Sicherung der Hilfs- und Handelsschifffahrt.

Im Zuge der zunehmenden Zuspitzung der Ukraine-Krise gewinnen Aufklärungsflüge über der Ostsee wieder zunehmend an Bedeutung. Hier liegt das Hauptaugenmerk ebenfalls auf der Erstellung eines klaren Lagebilds, sodass eine genaue Kenntnis darüber vorliegt, wer sich im Seegebiet befindet, es betritt bzw. verlässt.

Auch im Katastrophenschutz ist die P-3C ein hervorragend ausgerüstetes Flugzeug. So wurden, als es im Jahre 2013 Drohungen gab Deichanlagen zu beschädigen und somit die Flutkatastrophe zu verschlimmern, P-3Cs eingesetzt um nachts Aufklärungsflüge entlang betroffener Deiche durchzuführen.

Zusätzlich betreibt das Marinefliegergeschwader 3 „Graf Zeppelin“ zwei Luftfahrzeuge des Typs DO228LM. Hierbei handelt es sich um Luftfahrzeuge, die spezielle auf die Aufklärung von Umweltverschmutzungen auf See zugeschnitten wurden. Beauftragt durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur stellt die Marine die Besatzungen der Luftfahrzeuge, einen Teil des Wartungspersonals und die Infrastruktur zur Verfügung. Von Nordholz und Bremerhaven aus bricht die DO bis zu fünfmal am Tag zu Flügen in Nord- und Ostsee auf. Hierbei ist die DO mit einer Vielzahl von Sensoren ausgestattet, die es ihr zum Beispiel erlauben schon im Flug die Zusammensetzung des Öls, dass auf der Wasseroberfläche treibt, teilweise zu analysieren und somit die Quelle einzugrenzen. Die Sensoren reichen dabei von Radargeräten über eine Infrarot- und UV-Kamera, ein Mikrowellenradiometer, ein Laser Fluor Sensor bis zu einem Luftprobennehmer.

Die erkannten Verschmutzungen können direkt an das Havariekommando, dass die Beauftragung der DO übernimmt, gemeldet

Aufhnahme der MX-20HD am Horn von Afrika

Wissenswertes über den Standort Cuxhaven-Nordholz

DO228LM des MFG3 „GZ“

werden. Dieses entsendet dann Seeeinheiten oder weitere Luftfahrzeuge der Bundespolizei, die die weitere Verfolgung der Umweltverschmutzung übernimmt.

Im Rahmen dieser Kooperation wurden in ca. 600 Fällen die Verursacher erfolgreich überführt.

Auch die DO228LM unterliegt einem ständigen Weiterentwicklungsprozess. Die Neueste Umrüstung betrifft dabei das Innere des Flugzeuges. Mit dem Einbau eines Glascockpits (Cockpit New Generation) ist hier ein weiterer Meilenstein erreicht worden.

Die in der DO verwendeten Sensoren lassen sich jedoch noch auf eine ganz andere Weise einsetzen. Bei Überschwemmungen wird das Luftfahrzeug sehr erfolgreich bei der Aufklärung von Schwachstellen in den Deichanlagen eingesetzt.

Die Geschwaderorganisation

Das MFG 3 „Graf Zeppelin“ ist dem Marinefliegerkommando unterstellt. Dem Kommodore des Geschwaders im Dienstgrad Fregattenkapitän unterstehen die Kommandeure der Technischen, der Fliegenden und der Stützpunktgruppe. Diese sind jeweils mit der Befehlsgewalt eines Bataillonskommandeurs ausgestattet. Sie sind zuständig für die technische Verfügbarkeit von Luftfahrzeugen, der Durchführung des Flugbetriebs und die Unterstützungsleistungen zum Betrieb des Flugplatzes und der Kasernenanlage.

Die Technische Gruppe

Die technischen Arbeiten an den Luftfahrzeuges MFG 3 obliegen dem Personal der Technischen Gruppe. Geführt wird die Technische Gruppe durch ihren Kommandeur mit seinem Stab, dem die Technische Staffel P-3C und die Technische Staffel Allgemein unterstellt sind. In der Technischen Staffel P-3C erfolgen wie der Name verrät die Arbeiten am Luftfahrzeug P-3C. Hierbei wird zwischen zwei Arten von Arbeiten unterschieden. Die Wartung, also außerplanmäßig anfallende Arbeiten werden durch den Flugdienst durchgeführt. Die großen Inspektionen die regelmäßig fällig sind, werden im Rahmen der Instandhaltung durch die Planbare Instandhaltung bearbeitet.

Eine zur Inspektion eingedockte P-3C

Die Technische Staffel Allgemein übernimmt in Zusammenarbeit mit Angestellten der Firma RUAG die Wartung und Instandhaltung der DO228LM und betreibt die allgemeinen Werkstätten bestehend aus Metallerei, Sattlerei, etc. Diese sind ebenfalls für die Arbeiten in diesen Bereichen an den Hubschraubern des MFG5 verantwortlich.

Die Fliegende Gruppe

Die fliegende Gruppe betreibt die beiden Luftfahrzeugmuster des Marinefliegergeschwaders 3 „Graf Zeppelin“. Dem Kommandeur der fliegenden Gruppe unterstehen ein Stab, sowie die 1. und 2. Fliegende Staffel mit ihren Einsatzbesatzungen.

Die Einsatzbesatzungen bestreiten neben der Aus- und Weiterbildung und dem Manöverflugbetrieb, die einsatzähnlichen Verpflichtungen im Rahmen der NATO, sowie die mandatierten Einsatzverpflichtungen. Das Waffensystem P-3C Orion wird dabei vom Marinefliegerstützpunkt Nordholz aus, als auch von Verlegeplätzen verbündeter Streitkräfte aus, weltweit eingesetzt.

Die Einsatzbesatzungen bestehen jeweils aus einer kompletten Crew, die im Normalfall geschlossen agiert und mit vier Offizieren und sieben Portepeeunteroffizieren bestückt ist, welche jeweils spezifische Aufgaben im Luftfahrzeug wahrnehmen. In der 2. Fliegenden Staffel sind zudem die Piloten der Do 228 beheimatet, welche im Auftrag des Havariekommandos die Ölaufklärung im deutschen Küstenmeer rund um die Uhr sicherstellen.

Die Stützpunktgruppe

Sie erbringt die grundsätzlichen Unterstützungsleistungen, die für den Betrieb des Flugplatzes, die Durchführung von Flugverkehr und das unterhalten der Kasernenanlage erforderlich ist. Die damit verbundenen Aufgaben umfassen u. a. den Betrieb des Geschwadergefechtsstandes (BOC), der Küchen, der Flugsicherung, der Fernmeldeanlagen, den Nachschub und die Versorgung, den Kraftfahrbetrieb, Betreuungseinrichtungen, Infrastrukturmaßnahmen und die Gewährleistung des Brand- und Objektschutzes.

Für Sie – vor Ort

Wissenswertes über den Standort Cuxhaven-Nordholz

Die Patenschaften des Marinefliegergeschwaders 3 „Graf Zeppelin“

Das Marinefliegergeschwader 3 „Graf Zeppelin“ pflegt genau wie jedes andere Bataillon Patenschaften zu Städten, Gemeinden und Landkreisen. Die Patenschaft des MFG3 „GZ“ ist jedoch eine Besonderheit, da sie nicht etwa mit der Gemeinde Nordholz (Patenschaft mit der Technischen Staffel P-3C) oder dem Landkreis Cuxhaven (Patenschaft mit der Fliegenden Gruppe) eine Patenschaft eingegangen ist, sondern mit der fernab im Süden liegenden Stadt Friedrichshafen. Mit dieser Patenschaft verankert sich das MFG3 in der Mitte der Gesellschaft und pflegt eine Tradition und freundschaftliche Kontakte.

„Zeppelinstadt“ Friedrichshafen
Historisch bedingt ist die Stadt Friedrichshafen die Wiege der deutschen Zeppelinluftfahrt. Daher verwundert es wenig, dass die Stadt kurz nach der Verleihung des Traditionsnamen an das junge MFG3 sich dazu entschloss die Patenschaft über das Geschwader zu übernehmen.

Erste P-3C des Geschwaders wurde auf den Namen „Friedrichshafen“ getauft

Durch intensive Pflege dieser mittlerweile seit über 40 Jahren bestehenden Patenschaft ist es nicht weiter verwunderlich, dass zum alljährlichen „Seehasenfest“ Friedrichshafens stets eine Delegation des MFG3 mit einer P-3C anwesend ist. Im Jahr 2013 wurde dieser Besuch mit einem weiteren Höhepunkt verbunden: einer Luftfahrzeugtaufe. Als erste P-3C des Geschwaders wurde die 60+01 mit der Sonderlackierung zur Feier des 100-jährigen Bestehens der Marineflieger auf den Namen „Friedrichshafen“ getauft.

Die entsendete Delegation des MFG3 betreibt auf dem Fest einen Stand in dem es über die aktuellen Geschehnisse im Geschwader und den Einsatzgebieten unterrichtet. Außerdem hat sie immer die eine oder andere Norddeutsche Köstlichkeit im Gepäck und bringt so unseren Süddeutschen Landsleuten die weit entfernte Kultur des Nordens näher.

In logischer Konsequenz machen sich die angefütterten und begeisterten Friedrichshafener immer öfter auf die lange Reise nach Nordholz und verbringen ihren Urlaub hier oder besuchen Freunde.

Gemeinde Nordholz
Etwa zwei Jahre später folgte die nächste Patenschaft. 1969 gegründet zwischen der damaligen Gemeinden Spieka und der Instandsetzungsstaffel des Geschwaders ging sie im Rahmen mehrerer Umstrukturierungen sowohl im Bereich der Gemeinden als auch des Geschwaders am 11.12.2003 in die Patenschaft zwischen der Technischen Staffel Flugzeug und der Gemeinde Nordholz über. Sie wird aktuell durch die Technische Staffel P-3C fortgeführt.

Stadt Otterndorf und die Technische Staffel Allgemein und Gemeinde Neuenkirchen und die Flugbetriebsstaffel
Einige Jahrzehnte später, am 24.04.1999, wurde erst wieder eine neue Patenschaft gegründet. Im Otterndorfer Rathaus wurde in einem Festakt die Patenschaft zwischen der Gemeinde Otterndorf und der damaligen Technische Staffel Elektronik eingegangen. Diese Patenschaft führt die Technische Staffel Allgemein als Nachfolger fort.

Am gleichen Tag im Dorfgemeindehaus der Gemeinde Neuenkirchen wurde eine weitere Patenschaft verkündet. In diesem Fall zwischen besagter Gemeinde und der Flugbetriebsstaffel.

Landkreis Cuxhaven und die fliegende Gruppe
Die nächste Patenschaft folgte wesentlich schneller. Bereits am 01.03.2000 ging die Fliegende Gruppe eine Patenschaft mit dem Landkreis Cuxhaven ein. In einem Festakt auf der Burg Bederkesa bekräftigten der damalige Kommandeur der Fliegenden Gruppe, Fregattenkapitän Helmut Zimmermann, und der Landkreis die Verbundenheit zwischen dem Marinefliegergeschwader 3 und seiner Heimat, ist sie doch nicht nur Dienstort für die Soldaten sondern Heimat vieler Familien des MFG3.

Somit sind die Patenschaften des MFG3 „GZ“ nicht eine reine Formsache, sondern eine lebendige Beziehung zwischen den Einwohnern aller Patenorte und den Soldaten. Sei es die Gemeinde Nordholz, die gleich um die Ecke ist und regelmäßig Fußballturniere mit dem MFG austrägt oder das weit entfernte Friedrichshafen, dem wie bei weit entfernten Verwandten einmal im Jahr einen Besuch abstattet um die aufgebauten Beziehungen immer wieder aufleben zu lassen.

Patenschaftsurkunde

Landkreis Cuxhaven

Fliegenden Gruppe
des Marinefliegergeschwader 3 „Graf Zeppelin“
in Nordholz

wird eine Patenschaft geschlossen.

Partnerschaftsurkunde Cuxhaven

Freizeitspaß für Jedermann

Wissenswertes über den Standort Cuxhaven-Nordholz

„Sea King" mit Sonderlackierung „Kieler Skyline" anlässlich des Abschiedes aus Kiel – Auf der Unterseite des Hubschraubers der Schriftzug „Goodbye Kiel"

Marinefliegergeschwader 5 (MFG 5)

Das MFG 5 wurde am 26. Juni 1956 in Kiel-Holtenau als Marine-Seenotstaffel aufgestellt. Seit dem 1. Oktober 1963 trägt der Verband den Namen „Marinefliegergeschwader 5". Dieses blickt auf eine lange Tradition der Seenotrettung zurück, welche im Laufe der Jahre mit verschiedenen Luftfahrzeugmustern sichergestellt wurde. Seit 1975 wird diese Aufgabe durch die „Sea King"-Hubschrauber gewährleistet.

Im Jahr 2012 wurde das MFG 5 von Kiel nach Nordholz verlegt. Mit der Verlegung ging eine fast einhundertjährige Geschichte der Marinefliegerei in Kiel zu Ende. Doch nicht die des MFG 5! Dieses bleibt bestehen – wenn auch an einem anderen Standort und strukturell verändert – und ist weiterhin einer der beiden fliegenden Verbände der Marine.

Im Rahmen der Verlegung wurden die beiden Hubschraubermuster der Marine im neuen MFG 5 vereint. Nun bildet dieses mit **43 Hubschraubern**, davon 22 Westland Mk 88A „Sea Lynx" und 21 Westland Mk 41 „Sea King", ein breites Fähigkeitsspektrum ab. Darüber hinaus obliegt dem MFG 5 nun auch die Fachausbildung des technischen sowie fliegerischen Personals beider Marinefliegerverbände.

Insgesamt gehören dem MFG 5 etwa **1000 Soldaten und zivile Mitarbeiter** an, welche durch den Kommodore geführt werden. Untergliedert ist das MFG 5 in die Fliegende Gruppe und die Technische Gruppe, jeweils von einem Kommandeur befehligt. Beide Gruppen teilen sich weiterhin in eine Staffel für den „Sea King", eine Staffel für den „Sea Lynx" und eine Ausbildungsstaffel auf.

Auftrag und Aufgaben

Durch das MFG 5 werden verschiedene Aufgaben und Aufträge innerhalb der Deutschen Marine wahrgenommen. Hierzu zählen neben dem klassischen **Lufttransport von Material und Personal**

Spezialkräfte beim „Boarding" eines Bootes aus einem „Sea Lynx"

auch die **Teilnahme an Evakuierungsoperationen** und **der taktische Lufttransport**. Dabei werden z.B. regelmäßig spezialisierte Kräfte im Rahmen des Einsatzes „ATALANTA“ am Horn von Afrika an Bord von Schiffen, welche der Piraterie verdächtigt werden, abgesetzt.

Ein weiterer Auftrag ist die **Seeraumüberwachung und Aufklärung**. Hubschrauber an Bord von Schiffen der Deutschen Marine vergrößern deren Wirkradius um ein Vielfaches und bestechen darüber hinaus durch ihre Schnelligkeit. Dies machte und macht die Hubschrauber des MFG 5 neben dem Einsatz „ATALANTA“, auch bei den Einsätzen und Operationen „Sharp Guard“ vor Küste des ehemaligen Jugoslawiens (1992-1996), „Active Endeavour“ im Mittelmeer (seit 2001), „UNIFIL“ vor der Küste des Libanons (seit 2006) sowie „Enduring Freedom“ am Horn von Afrika (2002-2010) zu einem nicht zu ersetzendem Begleiter.

Einen Beitrag zum **Über- und Unterwasserseekrieg** kann das MFG 5, neben der Überwachung und Aufklärung, durch ein Ausrüsten der Mk 88A „Sea Lynx“ Hubschrauber mit einem schweren Maschinengewehr oder Torpedos leisten. Vor allem bei der U-Boot Abwehr bilden Bordhubschrauber hiermit das Rückgrat alliierter Seestreitkräfte. Ihren besonderen Wert stellen die „Sea Lynx“ Hubschrauber aber als fliegendes Auge der Fregatten unter Beweis, die sie seit über einem Jahrzehnt mit ununterbrochenem Betrieb in den Einsatzgebieten der Bundeswehr als Bordhubschrauber unterstützen. Des Weiteren übernimmt das Geschwader seit seiner Aufstellung im Jahr 1958 den **Such- und Rettungsdienst (SAR**) für die Nord- und Ostsee sowie die deutschen Inseln. Der SAR Dienst gehört bis heute zu den Kernaufgaben des MFG 5. Für die Rettung von Menschen aus höchster Gefahr betreibt das Geschwader einen hohen Aufwand. So werden zwei Außenstellen auf Helgoland und in Warnemünde sowie ein Außenlandeplatz auf Borkum betrieben. Mit dieser Verbreitung kann der SAR Dienst für das gesamte deutsche Seegebiet gut abgedeckt werden. Auch im Rahmen der **Not- und Katastrophenhilfe** können die Hubschrauber des MFG 5 eingesetzt werden, so z.B. der „Sea King“

„Sea Lynx“ an Bord einer Fregatte bei starkem Seegang

„Sea King an Bord eines Einsatzgruppenversorgers“

Wissenswertes über den Standort Cuxhaven-Nordholz

bei der Tsunami-Katastrophe vor der indonesischen Küste. Weitere Beispiele hierfür sind die Schneekatastrophe 1978/79, die Oderflut 1997 oder die Versorgung der Insel Hiddensee im Februar 2010. Diese musste damals vor den winterlichen Schneemassen kapitulieren. In insgesamt sieben Flügen wurden ca. sieben Tonnen Versorgungsgüter auf die Insel gebracht und über 100 gestrandete Urlauber von der Insel evakuiert.

Waffensysteme

Seit dem 01.10.1981 verfügen die Marineflieger über Bordhubschrauber des Typs Mk 88 „Sea Lynx“. Aufgrund der in den 90er Jahren zunehmenden Zahl an hubschraubertragenden Fregatten wurde beschlossen den Bestand an Bordhubschraubern aufzustocken. Der Zuwachs erfolgte in der moderneren Version **Mk 88A „Sea Lynx“**. Aus operativen und logistischen Gründen wurden die bereits im Bestand befindlichen Luftfahrzeuge bis Dezember 2003 dem Rüstzustand des neuen Loses angepasst. Seitdem erfolgten und erfolgen weitere Modernisierungsmaßnahmen im Bereich der Avionik. Unter anderem wurden moderne Displays, Steuerungseinheiten und Kommunikationsgeräte verbaut.

Der Mk 88A „Sea Lynx“ ist aufgrund seiner Größe und Ausrüstung besonders für den Flugbetrieb von Schiffen aus geeignet. Sichtbare Merkmale hierfür sind die Deckverriegelungsanlage unter dem Rumpf – Harpune genannt – um den Hubschrauber an Deck zu halten, sowie die grünen Schwimmer der Notschwimmanlage. Diese verhindern, dass der Hubschrauber bei einer Notwasserung versinkt. Des Weiteren kann das Fahrwerk des „Sea Lynx“ so verstellt werden, dass seine 3 Räder einen Kreis beschreiben. Somit kann der Hubschrauber auf der Stelle drehen. Um im Hangar einer Fregatte Platz zu finden, ist es darüber hinaus möglich die Hauptrotorblätter zu „falten“ und über dem Heckausleger zusammenzuführen.

„Sea Lynx“ mit Torpedo bewaffnet

Rettungsübung mit der Bergungswinde

Im Rahmen von Einsätzen der Deutschen Marine, werden auf Fregatten grundsätzlich zwei „Sea Lynx“ zusammen mit Personal und Material kommandiert. Die Hubschrauber vergrößern sowohl die Sensorreichweite als auch das Einsatzspektrum der Schiffe und sind ein integraler Bestandteil der Einheiten.

In See können dank eines umfangreichen Ersatzteilpaketes und den Technikern der Bordwartungsgruppe umfangreiche Inspektionen und Störbehebungen durchgeführt werden, beispielsweise der Wechsel des Hauptrotorkopfes oder der Triebwerke.

Je nach Anforderungen an den Einsatz kann der Hubschrauber mit unterschiedlichen Missionsausrüstungen versehen werden. So können die Maschinen für die U-Jagd mit einem Tauchsonar ausgestattet werden, welches bis zu 300 m tief ins Wasser herabgelassen werden kann. Mit hoher Präzision können damit getauchte Boote aufgeklärt und im Anschluss mit Torpedos bekämpft werden. Selbst für modernste U-Boote ist der „Sea Lynx“ ein Schreckgespenst.

Im Fokus der aktuellen Einsätze steht aber vor allem die Fähigkeit der Hubschrauber spezialisierte Kräfte zu transportieren und auf zu untersuchenden Schiffen abzusetzen. Zum Schutz der sogenannten „Boardingteams“ – hoch spezialisierten Soldaten zur Durchsuchung oder Übernahme der Kontrolle fremder Schiffe – kann der Hubschrauber mit dem schweren 12,7 mm Maschinengewehr M3M ausgerüstet werden. Mit Hilfe dieser Waffe ist es zudem möglich der Piraterie verdächtigte kleinere Boote schnell und effektiv für eine Durchsuchung und Ingewahrsamnahme der Besatzung aufzustoppen.

Weitere Aufgaben und Möglichkeiten des „Sea Lynx“ sind der Such- und Rettungsdienst im Einsatzverband sowie der Materialtransport,

Sea Lynx beim Startvorgang auf See

Sea Lynx im Such- und Rettungsdienst

Wissenswertes über den Standort Cuxhaven-Nordholz

welche über eine Bergewinde und einen am Rumpf angebrachten Lasthaken realisiert werden.

Das zweite Luftfahrzeugmuster des MFG 5 ist der **Mk 41 „Sea King“**. Dieser ist ein Lizenznachbau des US-amerikanischen Herstellers Sikorsky und wurde – wie auch der „Sea Lynx“ – von der Firma Westland Aircraft in Yeovil, England, gefertigt. Der Erstflug des Helikopters fand im Jahre 1959 statt. Ab 1972 wurde dieses Luftfahrzeug im MFG 5 in Dienst gestellt und leistet bis heute treue Dienste. Möglich macht dies eine stetige technische Veränderung und Optimierung. Der „Sea King“ ist 22,15 m lang, besitzt zwei Triebwerke mit einer Leistung von ca. 3.000 PS und kann bis zu 255 km/h schnell fliegen. Für den Such- und Rettungsdienst über Nord- und Ostsee, werden ein Rüstsatz mit einer Krankentrage mit Vakuummatratze und Geräte für die medizinische Erstversorgung eingerüstet. Die Bergungswinde des „Sea King“, welche bis zu 272 kg heben kann, ist ein herausragendes Mittel zur Rettung und Bergung von (in Seenot befindlichen) Personen.

Darüber hinaus ist der „Sea King“ mit einer Wärmebildanlage (FLIR) ausgerüstet, die zum Entdecken, Erkennen und Verfolgen von Seefahrzeugen, Rettungsinseln und Personen im Falle eines Seenoteinsatzes unter erschwerten Sichtbedingungen dient. Der untere Teil der Luftfahrzeugzelle ist als Bootskörper ausgebildet und gestattet im Notfall Starts und Landungen vom Wasser aus. Bei Notwasserungen wirken die Fahrwerksgondeln zusammen mit den aufblasbaren Schwimmern als stabilisierende Einheit. Diese Eigenschaften und Mittel machen den „Sea King“ zu einem hervorragendem SAR Hubschrauber.

Allerdings ist er mehr als das. Eingeschifft auf den Einsatzgruppenversorgern der Deutschen Marine dient der „Sea King“ als Bordhubschrauber. Durch seine Größe finden im Innenraum bis zu 19 Personen sitzend Platz. Für den Transport von größeren Außenlasten kann ein Lastengeschirr angebracht werden, mit dem bis zu 3.630 kg transportiert werden können. Zur Feuerunterstützung lässt sich ein Maschinengewehr des Typs M3M, Kaliber 12,7 mm,

Sea King Sonderlackierung -100 Jahre Marineflieger

Sea Lynx beim Landevorgang

DL Helicopter Technik

Als ein in Nordholz bei Cuxhaven etabliertes Luftfahrtunternehmen mit zugehörigem Wartungs- und Instandhaltungsbetrieb übernimmt DL Helicopter Technik eine Schlüsselrolle für Luftfahrtdienstleistungen an der Deutschen Nordseeküste für zivile und militärische Kunden.

Die angebotenen Leistungen umfassen die Wartung und Instandsetzung von Hubschraubern, Flugdienstleistungen für die Offshore-Industrie sowie Leistungen für die Bundeswehr der Bundesrepublik Deutschland. Zu letzteren zählen insbesondere die Bereitstellung und Vermietung von Helikoptern zur militärisch-fliegerischen Ausbildungs-unterstützung von Marine- und Luftwaffenpiloten. Der zusätzliche Betrieb einer Flugschule für die Aus- und Weiterbildung von Hubschrauberpiloten runden das Portfolio von DL Helicopter Technik ab.

Zu den angebotenen Wartungsdienstleistungen zählen periodische Kontrollen und Inspektionen ebenso wie Reparaturen und Störbehebungen von Helikoptern. Auch Aus-, Um- und Einbauten von Ausstattungen, Komponenten oder optionalen Equipment führt das Unternehmen auf Kundenwunsch durch.

Dank der ausgezeichneten Lage der Unternehmensbasis auf dem Marineflughafen Nordholz/ Cuxhaven lassen sich sowohl Wartungs- und Instandhaltungsdienstleistungen für die Bundeswehr als auch Flugdienstleistungen für zivile Kunden der Offshore-Industrie schnell und effizient realisieren. Dabei können die Kunden in allen Unternehmensbereichen auf die Erfahrung und Kompetenz des Personals von DL Helicopter Technik vertrauen und auf eine umfangreiche Genehmigungsvielfalt zurückgreifen.

Die Flugschule von DL Helicopter Technik bietet Fluganfängern die Ausbildung zum Hubschrauberpiloten sowie Lizenzinhabern die Erlangung von Flugberechtigungen für verschiedene Hubschraubertypen. Neben einer individuellen und kompetenten Betreuung profitieren die Flugschüler nicht zuletzt von der bereitstehenden Infrastruktur auf dem Marineflughafen Nordholz sowie einer weiteren Basis auf dem internationalen Flughafen Hamburg. Die Summe dieser Faktoren sichert den Lizenzanwärtern eine fliegerische Ausbildung auf höchstem Niveau zu.

Zielgerichtete Auftragsabwicklung und langjährige Erfahrung bilden die besten Voraussetzungen für zufriedene Kunden. Die dauernde Optimierung interner und kundenspezifischer Prozesse sowie die Reduzierung auftragsbedingter Schnittstellen zusammen mit der daraus resultierenden Leistungssteigerung sind Vorteile, die den Kunden von DL Helicopter Technik zugutekommen.

DL Helicopter Technik – Ihr Partner für Luftfahrtdienstleistungen am Marinefliegerstützpunkt Nordholz/ Cuxhaven.

DL Helicopter Technik GmbH · Walter-Carstens-Straße 1 · 27639 Nordholz · Tel: 04741-98188-0 · Fax: 04741-98188-20
E-Mail: info@dlhelicopter.com · www.dlhelicopter.com

Wissenswertes über den Standort Cuxhaven-Nordholz

Ausbildungshalle P-3C „Orion“

Ausbildungshalle Mk 88A „Sea Lynx“

anbringen. Des Weiteren sind eine Radar- und Hitzetäuschkörperwurfanlage – Chaff und Flare – sowie eine leichte Panzerung einrüstbar. Aus diesen Gründen ist der „Sea King“ sowohl für den Truppen- und Materialtransport als auch für Evakuierungsmissionen – von See an Land und umgekehrt – geradezu prädestiniert.

Ausbildung im MFG 5

Die Ausbildung der Besatzungen aller fliegenden Waffensysteme der Marine liegt seit dem Umzug des MFG 5 ebenfalls in dessen Verantwortung. Neben den Besatzungen der beiden Hubschraubertypen werden somit auch die Besatzungen der Flächenflieger – P3C Orion und DO 228 – ausgebildet.

Nicht nur Piloten werden in der **Fliegenden Ausbildungsstaffel** auf das entsprechende Flugmuster geschult, sondern auch andere Spezialisten bekommen dort ihre Aus- und Weiterbildung. Hierzu gehören:

- LOPO – Luftoperationsoffizier
- TACCO – Tactical Coordinator
- NAV/COM – Navigator
- HOM – Hubschrauberortungsmeister
- Operateure für den Überwasser- sowie für den Unterwasserbereich
- Bordmechaniker
- Bordtechniker
- Bordelektroniker

Aufgrund verschiedener Umstände, wie z.B. dem Umzug des MFG 5 von Kiel nach Nordholz im Jahr 2012 oder dem technischen Klarstand der Waffensysteme „Sea Lynx“ und „Sea King“, kam es in den vergangenen Jahren immer wieder zu Unterbrechungen des Ausbildungsprozesses der Hubschrauberpiloten. Deswegen wurde zum Erhalt, bzw. Verfestigen der bereits erworbenen fliegerischen Erfahrungen und zur Aufrechterhaltung der Motivation der jungen Piloten ein Vertrag zwischen der Marine und einer zivilen Firma geschlossen.

Dies ermöglicht es den aus der Hubschrauberführergrundausbildung kommenden Piloten auf dem Hubschrauber EC-135 marinebezogene Flugerfahrungen zu sammeln, bis die typenbezogene Waffensystemschulung beginnt.

Die Ausbildung zukünftiger Generationen Marinefliegertechniker wird seit Oktober 2012 in der **Ausbildungsstaffel Technik** durchgeführt. Sie ersetzt die im September 2012 aufgelöste 4. Inspektion der Marinetechnikschule an den Standorten Nordholz sowie Kiel.

Die Ausbildungsstaffel Technik führt, aufbauend auf der militärfachlichen Grundlagenausbildung die durch die Schulen der Luftwaffe durchgeführt wird, die lehrgangsgebundene Regenerationsausbildung der luftfahrzeugtechnischen Verwendungsreihen (53 – Lfz Ausrüstungstechnik, 54 – Lfz Triebwerktechnik, 55 – Fluggerät Technik, 59 – Lfz Elektronik) an den fliegenden Waffensystemen der Marine durch. Darüber hinaus gehören Sonderlehrgänge, z.B. Instandsetzung von Luftfahrzeugverkabelung sowie die Einweisung Technik für fliegendes Personal, zum Aufgabenspektrum der Ausbildungsstaffel Technik. Auch externe Bedarfsträger werden im Rahmen von freien Kapazitäten ausgebildet, beispielsweise die systembetreuende Firma für das Luftfahrzeug P-3C „Orion“.

Die 43 Stammsoldaten der Ausbildungsstaffel bilden mehr als 300 Lehrgangsteilnehmer in fast 50 verschiedenen Lehrgängen, bei einer Lehrgangsdauer zwischen einer Woche und sechs Monaten, bei etwa 70 Durchführungen pro Jahr aus. Die Lehrgangsteilnehmer werden für ihre zukünftigen Aufgaben qualifiziert und in der Tradition und dem Selbstverständnis der Marine erzogen.
Neben der reinen Ausbildungsdurchführung gehört die Lehrgangsplanung und -koordination, die Anpassung der Lehrinhalte und -mittel nach technischen Veränderungen an den Waffensystemen sowie die Pflege und Wartung des gesamten Schul- und Ausbildungsgerätes zu den weiteren Aufgaben.
Für die Ausbildung stehen neben Hörsälen zwei Luftfahrzeughallen zur Verfügung, eine hierbei für die Hubschrauber Mk 41 „Sea King“ und Mk 88A „Sea Lynx“ sowie eine für die P-3C „Orion“.

Ausbildung MFG 3 P-3C

» Karriere mit Zukunft

Attraktiv auch nach der Zeit als Soldat
Ziviler Arbeitgeber Bundeswehr

Wir beraten Sie gern zu Ihren vielfältigen Möglichkeiten nach Ihrer Soldatenzeit.

» Beratung zu einer Wiedereinstellung
» Beamtenlaufbahnen im
- mittleren nichttechnischen und technischen Dienst
- gehobenen nichttechnischen und technischen Dienst
- höheren nichttechnischen und technischen Dienst

Weitere Informationen unter:
Karriereberatung Stade
Holzstraße 27 * 21682 Stade
Tel.: 04141 / 52 22 00
Mail: karrbbstade@bundeswehr.org

» **bundeswehr-karriere.de**
» **0 800 / 9 80 08 80** (bundesweit kostenfrei)

Bundeswehr
Wir. Dienen. Deutschland.

NORDSEEBAD OTTERNDORF

DIE GRÜNE STADT AM MEER

Nordseebad Otterndorf
Die grüne Stadt am Meer!

Leben wo andere Urlaub machen!

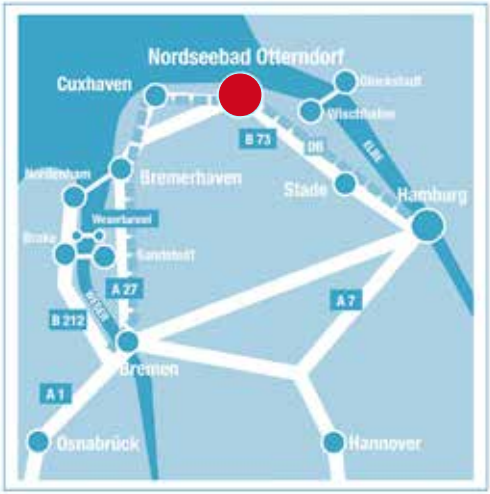
Herzlich Willkommen im Nordseebad Otterndorf! Sie haben die Möglichkeit dort zu wohnen, wo andere Urlaub machen! Wir bieten Ihnen günstige Baugrundstücke mit hervorragender Wohnqualität und halten viele Einrichtungen für Sie bereit. Das breite Spektrum des Einzelhandels und Gewerbes garantieren eine gute Versorgung, Hotels und Restaurants setzen Verwöhnakzente.

Sie finden in Otterndorf ein umfassendes und damit ausgezeichnetes Bildungs-, Einkaufs-, Dienstleistungs-, Kultur- und Freizeitangebot, das in Gemeinden vergleichbarer Größenordnung seinesgleichen sucht.

Stabile wirtschaftliche Bedingungen bei einer relativ geringen Arbeitslosigkeit sowie stabile Einwohnerzahlen begünstigen die positive Entwicklung der Stadt Otterndorf. Otterndorf hat sich in den letzten Jahren und Jahrzehnten sowohl zu einem beliebten touristischen Ziel als auch zu einem begehrten Wohnort an der niedersächsischen Nordseeküste entwickelt.

Die pulsierende Kleinstadt mit zurzeit 7.100 Einwohnern im Kern ist Verwaltungssitz der Samtgemeinde Land Hadeln (insgesamt über 15.600 Einwohner) und verfügt über jenen „Nährboden“, der Einzelhandels- und Gewerbeansiedlungen nachhaltig begünstigt. Über 500.000 alljährliche Übernachtungen unterstreichen den hohen Stellenwert des Tourismus in dieser Stadt. An der Bahntrasse Hamburg – Cuxhaven gelegen und über einen Bahnhof verfügend, befindet sich zudem der Autobahnanschluss (A 27) mit 18 Kilometern Entfernung in nächster Nähe. Mit Verlegung der B 73, die bereits seit Ende 2009 den Hauptverkehrsstrom im peripheren Bereich vorbeilenkt, ist für die Kernstadt Ottendorf ein zukunftsweisendes Konzept verbunden. Durch bauliche Veränderungen und gestalterische Maßnahmen in der Innenstadt einen verkehrsberuhigten Bereich schaffend, der den bisherigen Verkehr um etwa zwei Drittel drosselt, werden die Weichen für eine positive Belebung durch Passanten gestellt. Im historischen Stadtkern um den „Bauerndom“ St. Severi locken beschauliche Winkel, verträumte Gassen und wunderbare architektonische Kleinode. Museen und Sammlungen, darunter das Kranichhaus, Museum des alten Landes Hadeln, das Johann-Heinrich-Voß-Haus, das Museum gegenstandsfreier Kunst, das Torhaus mit der ostpreußischen Sammlung Labiau, nicht zuletzt die Puppenstube lohnen den Besuch. Ausstellungen, Lesungen, Theater und Konzerte bis hin zu Kulturfestivals finden hier ein begeistertes Publikum. Sportliche

www.otterndorf.de



Großveranstaltungen wie der KSK Küstenmarathon, Volksbank Triathlon, Feste und Wettbewerbe – vom Germanen-Fünfkampf über das Altstadtfest, sowie der Cocktailabend und der Sternenmarkt erweisen sich als Besuchermagneten.

Das Capio Krankenhaus Land Hadeln mit angegliedertem Ärztehaus und eine große Anzahl niedergelassener Ärzte decken die gesundheitliche Versorgung ab. Samtgemeindeverwaltung, Amtsgericht, die Behörde für Geoinformation, Landentwicklung und Liegenschaften (GLL) und der DRK-Kreisverband Land Hadeln haben hier ihren Standort. Berufsbildende Schule ausgenommen, bietet Otterndorf alle Schulformen: Grund- und Hauptschule, Realschule und Gymnasium. Zwei Kindergärten sowie eine weitere private Einrichtung bereiten die Kleinsten auf die Grundschule vor. Die Altersversorgung ist durch das ortsansässige Seniorenheim, zudem durch Betreuungsangebote für kranke und betagte Menschen sichergestellt.

Einrichtungen für Gesundheit, Sport und Freizeit bieten abwechslungsreiche Gestaltungsmöglichkeiten. So empfiehlt sich die Sole-Therme mit der angegliederten, umfangreichen Saunalandschaft als Wellness-Oase. Unter dem Dach der Seelandhallen Achtern Diek in Deichnähe steht Kindern mit der Spiel- & Spaß-Scheune ein richtiger „Vergnügungstempel“ zur Verfügung, während von Mai bis Oktober Jugendliche zwischen 12 und 20 Jahren ein perfekt auf sie zugeschnittenes Freizeitangebot in der Einrichtung „Satz & Spiel“ nutzen können. Das dortige Gästezentrum „Seelandhallen Achtern Diek“ erweist sich als bevorzugte Adresse für Feste und Familienfeiern, für Seminare und Vorträge, vor allem auch für kulturelle Veranstaltungen. Auch die Freizeitanlage mit großem Sport- und Spielangebot setzt weitere Akzente.

Otterndorf, die grüne Stadt am Meer mit einem der meist befahrenen Weltschifffahrtswege unmittelbar vor der Haustür, ist intensiv auf Tourismus eingestellt. Ein herrlicher Grünstrand, der geheimnisvolle Lebensraum Watt und die endlose Weite des Meeres bilden eine Traumkulisse.

Das Nordseebad Otterndorf hat eine Menge zu bieten, überzeugen Sie sich selbst!

Sie sind interessiert an einer Gewerbefläche, einem Bauplatz oder einer Immobilie im Nordseebad Otterndorf?

Allgemeine Auskünfte gibt:
Imke Lütjen, Stadtmarketing, Tel.: 04751-919135
E-Mail: Imke.Luetjen@Otterndorf.de
Auskünfte zu Baugebieten gibt:
Frauke Zahrte, Tel.: 04755-912341
E-Mail: Frauke.Zahrte@Otterndorf.de

Wir beraten Sie gern. Nehmen Sie Kontakt zu uns auf!

Wissenswertes über den Standort Cuxhaven-Nordholz

Das Bundeswehr-Dienstleistungszentrum (BwDLZ) Oldenburg

Infolge der Transformation der Bundeswehr wird auch die Wehrverwaltung weiter reduziert und wird nach derzeitigem Planungsstand künftig nur noch ~ 55.000 zivile Dienstposten umfassen.

Für den Standort Nordholz bedeutet dies unter anderem, dass das BwDLZ Cuxhaven nach mehr als 56-jährigem Bestehen (zunächst als Verwaltungsstelle Cuxhaven, dann als Standortverwaltung Cuxhaven) mit Wirkung vom 01. März 2013 aufgelöst wurde.

Als Dienstleister für die Streitkräfte ist nunmehr das BwDLZ Oldenburg mit seinen insgesamt rund 620 Beschäftigten ab diesem Zeitpunkt auch mit den vielfältigen Aufgaben der Betreuung des Standortes Nordholz betraut.

Das Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Oldenburg

Die durch diese Zentralisierung entstehenden Synergieeffekte tragen dazu bei, den Zielumfang zu erreichen und den Dienstleistungsauftrag gegenüber den Streitkräften effizienter zu erfüllen.

Mit einem Jahresbudget von ~ 21 Mio. € betreut, unterhält und versorgt das BwDLZ Oldenburg insgesamt 41 Liegenschaften mit knapp 1.000 Gebäuden und ~ 900.000 m² Nutzfläche. Die flächenmäßige Ausdehnung des Betreuungsbereiches umfasst nun fast die des Saarlandes und erreicht von der südlichsten Bundeswehrliegenschaft in Bad Iburg / Georgsmarienhütte bis nach Nordholz eine Entfernung von 220 Kilometern.

Bezogen auf den Standort Nordholz ist sicherlich die durch das BwDLZ Oldenburg zu betreuende militärische Sonderinfrastruktur besonders erwähnenswert. Der Marinefliegerstützpunkt verfügt über Start – und Landebahnen, die für jedes Flugzeug der Welt geeignet sind, sowie Luftfahrzeugwartungshallen (die größte misst 10.000 m² Grundfläche und ist damit eine der größten freitragenden Hallen Europas) und Simulatoren, um nur einige Beispiele zu nennen.

Zum Betreuungsumfang gehört das kaufmännische, infrastrukturelle und technische Gebäudemanagement ebenso wie die Ausstattung mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Verbrauchsmaterialien aller Art, der Umweltschutz sowie die Geländebetreuung.

Im Arbeitsbereich Finanzen werden nicht nur die Finanzhaushalte auch der in Nordholz beheimateten Dienststellen verwaltet und Wehrsold- und Nebengebührniszahlungen veranlasst, sondern beispielsweise auch Hotelunterkünfte, Flüge und Bahnfahrkarten für rund 1.600 Dienstreisende innerhalb eines Jahres gebucht.

Im Bereich Personalmanagement werden die Personal- und Tarifangelegenheiten von ca. 2.000 zivilen Beschäftigten und Auszubildenden bearbeitet sowie deren Aus- und Fortbildung betrieben. Das BwDLZ Oldenburg bildet insgesamt in mehr als 20 verschiedenen Berufen aus.

Allein auf den Standort Nordholz entfallen ca. 550 zivile Mitarbeiter /-innen in den zivilen und militärischen Beschäftigungsdienststellen, die das BwDLZ Oldenburg als Personal bearbeitende Dienststelle betreut.

Der Sozialdienst des Bundeswehr-Dienstleistungszentrums Oldenburg berät und betreut die Angehörigen der Bundeswehr und ihre Familien in allen sozialen Angelegenheiten.

Auch im Marinefliegerstützpunkt Nordholz bietet er Sprechstunden vor Ort an. Dabei unterteilt sich der Sozialdienst in die Bereiche Sozialarbeit und Sozialberatung.

So werden die Sozialarbeiter tätig bei:
Problemen im dienstlichen Alltag (Versetzung, Konflikten am Arbeitsplatz), persönlichen, psychosozialen und wirtschaftlichen Schwierigkeiten, Konflikten im privaten Bereich (Ehe, Kindererziehung und mehr), Krankheiten (auch Suchterkrankungen), der Vor- und Nachbereitung sowie der Begleitung besonderer Auslandseinsätze der Bundeswehr.

Die Sozialberater unterstützen bei:
Fragen des Sozial-, Sozialversicherungs- und Versorgungsrechts (beispielsweise Arbeitslosen- Kranken-, Renten- und Pflegeversicherung), des Arbeitsplatzschutzgesetzes sowie der Unterhaltssicherung, der Versorgung infolge einer Dienstunfähigkeit, der Einsatzversorgung oder der Versorgung bei Wehrdienstbeschädigung und der Regelung von Ansprüchen bei Todesfällen.

Sowohl die Sozialarbeiter wie auch die Sozialberater sind zur Verschwiegenheit verpflichtet!

Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts tritt mit Wirkung vom 01.07.2013 in Kraft. Dann wird das Verpflegungsamt der Bundeswehr in Oldenburg zentral die bislang noch durch das BwDLZ Oldenburg wahr zu nehmenden Aufgaben der Versorgung der Truppe mit Verpflegung, sowie die bewirtschaftete Betreuung der Heimbetriebs-, Offiziers-, und Unteroffiziersheimgesellschaften übernehmen.

Wir beraten Sie gerne.

Wissenswertes über den Standort Cuxhaven-Nordholz

Gebäude Sanitätszentrum

Regionale Sanitätsdienstliche Versorgung am Standort Nordholz (Achtung Baustelle)

Das Sanitätszentrum Nordholz wurde in seiner bisherigen Form zum 31.12.2014 aufgelöst.

Für den Standort Nordholz wurden dann zum 01.01.2015 zwei neue Dienststellen/Teileinheiten aufgestellt. Zum einen das Sanitätsversorgungszentrum Nordholz als Teileinheit des Sanitätsunterstützungszentrum Wilhelmshaven und zum anderen verbleibt ein abgesetzter Zug der Sanitätsstaffel-Einsatz Wilhelmshaven am Standort Nordholz.

Das Sanitätsversorgungszentrum (SanVersZ) Nordholz wird am Standort die truppenärztliche und truppenzahnärztliche Versorgung sicherstellen. Die Behandlungsmöglichkeiten bieten ein vielfältiges Spektrum an Leistungen analog einer großen allgemeinmedizinischen Praxis für alle Soldaten am Standort Nordholz. Das Leistungsspektrum umfasst u.a. Belastungs-/u. Ruhe-EKG, Labor, Verbandwechsel, Impfsprechstunde, operative Eingriffe, Lungenfunktionsteste, Hör- u. Sehteste. Weiter werden Sonderuntersuchungen im Rahmen der Begutachtung bearbeitet, Arzneimittel ausgegeben und alle Fragen der Heilfürsorge wie WDB-Gutachten, Kuren, Rezepte, orthopädische Hilfsmittel etc. beratend bearbeitet.

Die Zahnarztgruppe ist für die zahnmedizinische Versorgung verantwortlich. Die Zahnarztgruppe Nordholz deckt alle Teilbereiche der Zahnmedizin ab. Dazu gehören die konservierende Zahnheilkunde, Endodontie, Chirurgie, Parodontologie, Funktionstherapie sowie Anteile der Implantologie. Zusätzlich besteht ein umfangreicher Begutachtungsauftrag im Rahmen der Tauglichkeitsuntersuchungen und flugmedizinischer Beurteilung.

Als Standortarzt ist das SanVersZ verantwortlich für alle Belange der Hygiene, der Gesundheitsvorsorge und des vorbeugenden Infektionsschutzes. Die personelle Stärke für das Sanitätsversorgungszentrum ist mit insgesamt 27 Dienstposten ausgeplant, davon sind:

6 SanStOffz Arzt	7 Uffz m P	3 Mannschaften
3 SanStOffz Zahnarzt	5 Uffz o P	3 Zivile Mitarbeiter

Zusätzlich werden derzeit 7 Auszubildende (außerhalb des Dienstpostenumfangs) zur Medizinischen / Zahnmedizinischen Fachangestellten ausgebildet (davon 1 AZUBI im Status Soldat)

Der am Standort Nordholz verbliebene abgesetzte Zug der Sanitätsstaffel-Einsatz Wilhelmshaven wird die Übungsunterstützung und die Ausbildung der Einsatzersthelfer -A- für die Bereiche Nordholz, Bremerhaven, Garlstedt und Hesedorf durchführen. Gleichzeitig stellt dieser den SanTrp, ausgerüstet mit einem geländegängigen Einsatzfahrzeug (BAT) der Notdienstgruppe I (Flugunfallbereitschaft) bereit.

Die Bundeswehrfeuerwehr Nordholz

Die Bundeswehrfeuerwehr (BwFeuerw) Nordholz wurde im Jahre 1963 als Fliegerhorstfeuerwehr aufgestellt und war bis zum 31.01.2013 dem MFG 3 „GZ“ unterstellt. Im Rahmen der Bundeswehrreform wurde sie am 01.02.2013 dem „Zentrum Brandschutz der Bundeswehr“ in Sonthofen unterstellt und trägt seit dem den Namen Bundeswehrfeuerwehr Nordholz.

Die Hauptaufgabe der BwFeuerw Nordholz ist die Sicherstellung des Brandschutzes für den Flugbetrieb auf dem Marinefliegerstützpunkt

Feuerwehrfahrzeuge der BwFeuerw Nordholz, v.l.n.r. Fl-Kfz schw FlPl, FwGerRüstFz, Fl-Kfz GebBrdBek, 2 x Fl-Kfz mittel FlPl

(MFlgStp) Nordholz, einschließlich des zivilen Flugbetriebes der Flughafenbetriebsgesellschaft Cuxhaven/Nordholz m.b.H.. Während des Flugbetriebes befinden sich ständig bis zu drei der Flugplatzlöschfahrzeuge als Pistenbereitschaft an der Start- und Landebahn, um bei Zwischenfällen an Luftfahrzeugen schnellstmöglich die Rettung der Besatzung einzuleiten und ggf. die Brandbekämpfung durchzuführen.

Für diese Hauptaufgabe werden vorgehalten:

- 3 Feuerlösch-Kfz mittel Flugplatz „Z6“ mit 6000 Liter Löschwasser, 600 Liter Schaummittel, 500 Kg Löschpulver und 120 Kg CO_2.
- 2 Feuerlösch-Kfz schwer Flugplatz „Z8“ mit 12500 Liter Löschwasser und 1500 Kg Schaummittel.
- 1 Feuerlösch-Kfz 1000 „Unimog“ mit Rettungsbühne zur Rettung der Luftfahrzeugbesatzung und einen Einsatzleitwagen (ELW) DB GD 250.

Zur Sicherstellung des Brandschutzes für die Gebäude auf dem MFlgStp werden vorgehalten:

- 1 Feuerlösch-Kfz Gebäudebrandbekämpfung, 1 Feuerwehr-Geräterüstfahrzeug „RW 2“ mit Zusatzbeladung Gefahrgut sowie ein weiterer ELW.

Für diese interessanten Aufgaben hat die BwFeuerw Nordholz 74 Beamte (davon zur Zeit noch 13 Tarifbeschäftigte) im mittleren bzw. gehobenen Verwaltungsdienst – Fachrichtung Feuerwehr. Der Leiter der Feuerwehr ist im Tagesdienst, die Einsatzkräfte im modifizierten Zwei-Schichtendienst mit 24-Stunden-Schichten und verkürzten Schichten. Je nach Flugbetrieb sind 14 bis 21 Feuerwehrbeamte an jedem Tag eines Jahres im Dienst.

Angebote am Standort – Tipps nicht nur zur Freizeitgestaltung

Militärseelsorge im Standort Nordholz

Kirche unter Soldaten
Die katholische und evangelische Militärseelsorge begleitet Soldaten in ihrem häufig schweren Dienstalltag am Standort und auch im Einsatz.

Wann auch immer etwas auf Ihrer Seele lastet, können Sie dem Militärpfarrer ihre Probleme anvertrauen. Er nimmt sich für Sie Zeit und wird gemeinsam mit Ihnen eine Lösung suchen. Dabei ist er streng an seine Schweigepflicht und das Beichtgeheimnis gebunden.

Nutzen Sie die Gelegenheit zum Gespräch mit der Militärseelsorge: Es kann helfen, mit Trauer und Ärger umzugehen oder Unsicherheit und Mutlosigkeit zu überwinden. Häufig geht es auch darum, eine wichtige Entscheidung zu treffen. Die Militärseelsorge ist für alle Soldaten und ihre Familien da. Es ist nicht entscheidend, ob Sie einer Kirche angehören oder welchen Dienstgrad Sie haben, um die Militärpfarrer und Pfarrhelfer anzusprechen. Die Militärseelsorge ist Teil des Psychosozialen Netzwerkes am Standort.

Wir kommen gerne zu Ihnen und freuen uns auch sehr über Ihren Besuch bei uns.

Unsere Einladung an Sie gilt zum Beispiel für folgende Angebote:

- Zeit für den Einzelnen:
  Seelsorgerliche Begleitung in schwierigen Lebenssituationen.
- Zeit für Problemlösungen:
  Gespräche, in denen Sie mit einer an Schweigepflicht gebundenen Vertrauensperson persönliche, dienstliche, soziale oder familiäre Anliegen besprechen können.
- Zeit zur Besinnung:
  Gottesdienste am Standort oder im Einsatz. Dafür erhält jeder Soldat sein persönliches Gesangbuch. Besonders beliebt sind die Gottesdienste im Einsatzland oder an Bord der Schiffe mit anschließendem Kirchencocktail.
- Beichtgelegenheit ist jederzeit nach Vereinbarung. Die Beichte ist ein Gottesdienst für den einzelnen, in dem er die Vergebung Gottes empfängt.
- Zeit für Lebensstationen:
  Feiern von Taufe und kirchlichen Trauungen, auf die wir Sie vorbereiten. Auch Trauerfeiern sind Bestandteil unserer Fürsorge.
- Zeit für Fragen und Herausforderungen im soldatischen Dienst:
  „Lebenskundlicher Unterricht“ in Seminarform oder auch als Kurzunterricht, in dem wir über ethische Fragen des Dienstes und aller anderen Lebensbereiche diskutieren.
- Zeit für Lebensfragen:
  Rüstzeiten und Werkwochen, an denen wir gemeinsam einige Tage miteinander wegfahren und in gemütlicher Atmosphäre in einem unserer Gästehäuser interessante Vorträge und Veranstaltungen verfolgen und miteinander feiern können. Dafür gibt es Sonderurlaub.

WATT'N BAD

Tiden- und wetterunabhängiges Baden in den Dorumer Strandwiesen.

Kurverwaltung
Wurster Nordseeküste
Am Kutterhafen 3
27639 Dorum-Neufeld
Telefon 0 47 41/9 60-0 · Telefax -1 41
www.wursternordseekueste.de

WURSTER NORDSEEKÜSTE

WURSTER NORDSEEKÜSTE – DIE NATIONALPARK-REGION

Wohl-
fühlen
und
genießen

Das Team der katholischen und evangelischen Militärseelsorge

- Zeit füreinander:
  Rüstzeiten und Werkwochen mit Familien
- Zeit zum Nachdenken:
  Gesprächskreise zu Fragen der Lebensgestaltung, der Religion oder anderer interessanter Themen.
- Zeit für Wallfahrten:
  Internationale Soldatenwallfahrt nach Lourdes; Protestantisches Soldatentreffen in Méjannes Le Clap / Gard Südfrankreich oder an andere für unseren Glauben bedeutsame Orte, wie z. B. Rom, Taizé …

„Kirche unter Soldaten“ heißt füreinander da zu sein und einander zu unterstützen. Haben Sie den Mut, uns anzurufen oder vorbeizukommen. Oder schauen Sie doch einfach mal so herein – auf eine Tasse Kaffee mit Keksen.

Wir freuen uns immer über Ihren Besuch und ein nettes Gespräch.

Sie finden uns im
Gebäude 2 B
(Räume 117 – 129)
im Marinefliegerstützpunkt Nordholz

So finden Sie die Militärseelsorge im Intranet:
Regionale Seiten für den Standort:
MFlgKdo – Standort – Militärseelsorge ev / kath

Überregionale Seiten beider Militärseelsorgen:
Bundeswehr.org – Orgbereiche – Militärseelsorge

Und auch im Internet:
http://www.militaerseelsorge.bundeswehr.de
http://www.eka.militaerseelsorge.bundeswehr.de
http://www.katholische-militaerseelsorge.de/

	Telefon
Evangelische Militärseelsorge	
Marcus Christ, Militärpfarrer	04741 9410950
Horst Bock, Pfarrhelfer	04741 9410951

Katholische Militärseelsorge	
Mirko Zawiasa, Militärpfarrer	04741 94 10931
Herbert Kröll, Militärseelsorger i.N.	04741 1722
Hans-Georg Kuhn, Pfarrhelfer	04741 9410930

Der Berufsförderungsdienst am Standort Nordholz

Der Berufsförderungsdienst der Bundeswehr (BFD) begleitet Sie, die Soldatinnen und Soldaten, vom Beginn ihrer militärischen Dienstzeit bis zur Wiedereingliederung in den zivilen Arbeitsmarkt. Hierbei stellen persönliche Beratung und individuelle Betreuung in allen beruflichen Fragen die Grundpfeiler der Tätigkeit das BFD dar. Grundlage des Angebotes des BFD ist das Soldatenversorgungsgesetz (SVG). Es stellt allen Soldaten auf Zeit (SaZ), Berufsoffizieren im fliegerischen Dienst mit besonderer Altersgrenze (BO 41) und Freiwillig Wehrdienstleistenden (FWDL) eine je nach Dauer der

Angebote am Standort – Tipps nicht nur zur Freizeitgestaltung

Dienstzeitverpflichtung unterschiedlich breite Palette an Leistungen zur Verfügung, die systematisch aufeinander aufbauen. Chancen und Möglichkeiten auf dem Arbeitsmarkt werden mit dem Berufsförderungsdienst individuell erörtert. Bereits während der Dienstzeit bietet der Berufsförderungsdienst Maßnahmen an, die vorhandene Kenntnisse und Fertigkeiten auffrischen, erweitern oder zum Erwerb neuer Kenntnisse beitragen oder sollen. Die Eingliederung in den Zivilberuf wird neben der Beratung und der Förderung während der Dienstzeit anschließend durch Bildungsmaßnahmen am Ende und nach der Wehrdienstzeit vorbereitet. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Berufsförderungsdienste beraten Sie als Soldaten auf Zeit, ehemaligen Soldaten auf Zeit oder als Soldaten, der freiwilligen Wehrdienst leistet. Zur Terminvereinbarung nehmen Sie bitte Kontakt mit dem für Sie zuständigen Berufsförderungsdienst auf.

Karrierecenter der Bundeswehr Wilhelmshaven
– Berufsförderungsdienst –
Standortteam Nordholz
Elbestraße 101, 27570 Bremerhaven
Telefon extern: +49 (0)471 92671510
Telefax extern: +49 (0)471 9267 1518
Telefon intern: 90 25521510
E-Mail: BFDWilhelmshavenStoTNordholz@bundeswehr.org

Sprechzeiten, vereinbaren Sie direkt mit uns in Gebäude 57 oder nach telefonischer Vereinbarung von Montag bis Donnerstag von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr.

Gut für mich.

Keiner kennt sich so gut in der Region aus, wie unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Geschäftsstellen. Wenn Sie etwas über Ihren Standort wissen wollen, sprechen Sie uns an. Wir bieten Ihnen exzellente Beratung zu allen Finanzthemen und ausgezeichnete, hilfreiche Services, zum Beispiel den Sparkassen-Umzugsservice.
Mehr Infos unter **www.wespa.de**.

Ihr Weg zu uns.

Weser-Elbe Sparkasse

Registrieren, einsteigen und losfahren: **BwCarsharing**
Ein Angebot für Jeden

Wo immer Sie einsteigen oder hinfahren wollen:
Mit uns kommen Sie immer schnell, günstig und rund um die Uhr ans Ziel.

Ihre Vorteile:

- Mobilität auch über Nacht und am Wochenende
- Günstige Tarife
- Unkomplizierte Buchung im Internet, über die kostenlose BwCarsharing App oder über unsere Service-Hotline
- Keine Anmeldegebühren, keine Kaution
- Einfacher Fahrzeugzugang mit der Kundenkarte als „Schlüssel“
- Keine Vorkasse

Mobil und flexibel sein – ohne eigenes Auto:

Vor Kasernen, deutschlandweit und in immer mehr Ländern Europas stehen über 4500 Fahrzeuge der BwFuhrparkService GmbH und unserer Kooperationspartner an über 800 Stationen in mehr als 140 Städten zur Verfügung.

Alle Infos unter www.bwcarsharing.de, info@bwcarsharing.de oder über die kostenlose Service-Hotline 0800 000 52 37.

BwFuhrparkService GmbH
www.bwfuhrpark.de

Bundeswehr
Wir. Dienen. Deutschland.

Angebote am Standort – Tipps nicht nur zur Freizeitgestaltung

Landeskommando Niedersachsen

Feldwebel für Reservistenangelegenheiten – Teile Nordholz–

Grundsätze und Ziele der beorderungsunabhängigen freiwilligen Reservistenarbeit:

- Freiwillige Reservistenarbeit zielt darauf ab, Reservisten und Reservistinnen und interessierte Ungediente zu informieren, sie weiterzubilden und sie zur Wahrnehmung einer Mittlerfunktion zwischen Bundeswehr und ziviler Gesellschaft zu motivieren und zu befähigen
- Sie richtet sich an Reservisten und Reservistinnen der Bundeswehr, die bereit sind, sich über bestehende Verpflichtungen hinaus für die Bundeswehr einzusetzen
- Freiwillige Reservistenarbeit umfasst sicherheitspolitische Arbeit, militärische Förderung sowie ergänzende Unterstützungsleistung für die Bundeswehr, Information und Betreuung

Was beinhaltet die freiwillige, beorderungsunabhängige Reservistenarbeit?

- Militärische Ausbildung (MA) im Rahmen von Dienstlichen Veranstaltungen (DVag), überwiegend am Wochenende oder an Abenden:
- Schießen, Märsche, Wettkämpfe, Sanitätsausbildung, Einsatzersthelfer „A“
- Sicherheitspolitische Arbeit (SiPolArb) in Form von Vorträgen und militärhistorischen Exkursionen als DVag oder auch als Verbandsveranstaltung (VVag)
- Veranstaltungen finden grundsätzlich in Zusammenarbeit mit dem Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V. statt

Ihr Ansprechpartner im Standort:
Stabsbootsmann Willer
Marinefliegerstützpunkt
Peter-Strasser-Platz 1, Gebäude 57
27639 Nordholz
Telefon: 04741 9410910
BwKz: 2513
E-Mail: LKdoNIFwResNordholz@bundeswehr.org

Ihr Ansprechpartner in Rotenburg/Wümme:
Stabsbootsmann Henning
Lent-Kaserne
Am Luhner Holze 39, Gebäude 48
27356 Rotenburg/W.
Telefon: 04261 1883893
BwKz: 2391
E-Mail: LKdoNIFwResRotenburg@bundeswehr.org

Soldatenbetreuung und Freizeitbüro

Die Betreuung in der Bundeswehr dient der Abfederung der besonderen Belastung in der persönlichen Lebensführung der Soldaten und ihrer Familienangehörigen. Die Belastungen, wie z. B. die Pflicht zum Wohnen in Gemeinschaftsunterkünften oder die Teilnahme an Manövern und Auslandseinsätzen ergeben sich aus den Soldatenpflichten und den Einschränkungen der staatsbürgerlichen Rechte der Soldaten. Die Betreuung wendet sich an alle Angehörige der Dienststellen am Standort und deren Familien. Betreuung erfolgt in der dienstfreien Zeit oder während der dienstlichen Bereitschaft.

Diese Betreuungseinrichtungen stehen den Soldaten und Zivilbeschäftigten des Standortes für die Freizeitgestaltung zur Verfügung:

- Saunieren in der Truppensauna
- Nutzung der Sporthalle und des Kraftraumes während der Freizeit
- Kfz-Pflegehalle, für Autofreunde, die ihr Fahrzeug pflegen und warten möchten.
- Fahrradverleih
- Kegelbahn
- Freizeitschwimmen in der Wasserübungshalle
- Für das leibliche Wohl sorgen die Offiziermesse, die Unteroffiziermesse und das Mannschaftsheim. Nach vorheriger Anmeldung und Absprachen können hier auch familiäre Feierlichkeiten jeglicher Art durchgeführt werden.
- Das Freizeitbüro bietet:
  - Beratung in Freizeitangelegenheiten
  - Beratung zur Nutzung der Betreuungseinrichtungen
  - Verleih von:
    - Kleinsportgeräten,
    - Spielkonsole mit Spielen,
    - Büchern und DVD

Die KFZ-Pflegehalle der Soldatenbetreuung

Angebote am Standort – Tipps nicht nur zur Freizeitgestaltung

Sportfluggruppe Flugtag

Zur Freizeitberatung im Freizeitbüro gehört auch die Vermittlung vergünstigter Freizeitangebote kommerzieller Anbieter für die Standortangehörigen. Hier einige Beispiele:

- Mit Schiffen der Förde Reederei Seetouristik Flensburg zu ermäßigten Preisen nach Helgoland fahren. (Fahrkarten sind beim Freizeitberater erhältlich)
- Günstige Verträge in Fitnessstudios
- Ermäßigte Tarife im FUN-BOWLING Bremerhaven
- In Zusammenarbeit mit Freizeitbüros anderer Standorte können oftmals auch deren vergünstigte Angebote vermittelt werden, etwa ermäßigte Eintrittspreise in die Hamburger Musicals oder bei den Spielen der Hamburg Freezers.

Das Freizeitbüro befindet sich im Gebäude des Heimbetriebes („Mannschaftsheim“).

Sportfluggruppe Nordholz

Wer etwas höher hinauf möchte, kann die Möglichkeiten, die die Sportfluggruppe Nordholz mit seinen Segelfliegern und Motorfliegern bietet, nutzen. Wer seine Geldbörse schonen möchte, sollte hier die Mitgliedschaft anstreben.

Sportfluggruppe Kunstflug

Die Saunaanlage der Soldatenbetreuung

Offiziermesse Nordholz e. V.

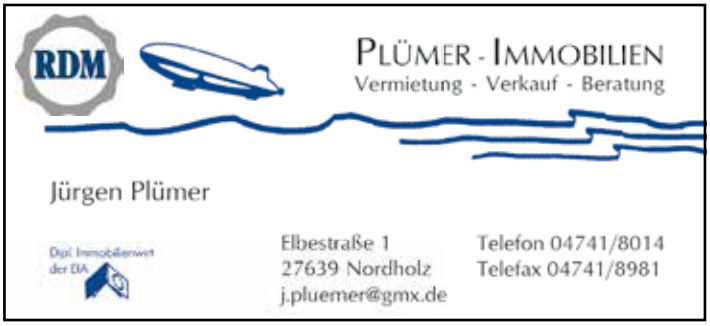
Wir richten für Sie jede Art von Feiern und Veranstaltungen aus. Sprechen und planen Sie mit uns. Wir bieten den kompletten Service mit allen Gerichten Ihrer Wahl. Bereiten Sie Ihren Gästen und sich unvergessliche Genüsse. Unser Festsaal bietet Raum für bis zu 140 Personen. Als Mitglied der Offiziermesse genießen Sie weitere Vorteile, wenn Sie Ihre private Feier ausrichten oder an den von der O-Messe veranstalteten Festen teilnehmen möchten.
Wenn auch Sie unserer fast 500 Mitglieder großen Gemeinschaft angehören wollen, melden Sie sich bitte bei einem unserer Vorstandsmitglieder, im Messebüro oder einfach beim Personal an der Bar.

Wir haben für Sie geöffnet:

Montag bis Donnerstag:	08.00 bis 22.30 Uhr
Last Order	22.00 Uhr
Freitag:	08.00 bis 13.30 Uhr
Wochenende:	auf Anfrage
Mittagstisch:	11.00 bis 14.00 Uhr
Abendkarte:	17.00 bis 21.00 Uhr
Last Order	20.45 Uhr

Offiziersmesse

Offiziermesse Nordholz e. V.
Peter-Strasser-Platz 1
27639 Nordholz
Telefon: 04741 94-21100 oder 21111
Telefax: 04741 603310
E-Mail: info@omesse-nordholz.de



Angebote am Standort – Tipps nicht nur zur Freizeitgestaltung

Unteroffiziersmesse

Unteroffiziersmesse Gastraum

Unteroffiziermessegemeinschaft „Graf Zeppelin“ e .V. (UMG)

Die UMG steht in erster Linie allen Unteroffizieren und ihren Gästen als Betreuungseinrichtung zur Verfügung. Das Speiseangebot beinhaltet die Frühstücks-/Mittags-/ und Abendkarte. Des Weiteren richten wir gerne Ihre Familienfeier als auch Veranstaltungen jeglicher Art für Sie aus. Wir planen mit Ihnen sämtliche Gerichte Ihrer Wahl und bereiten diese nach Ihrem Wunsch zu. Besonders empfehlenswert ist unser „Grillgut für eine Grillfete“, unser „Kaltes Buffet“ als auch unser hausgemachter Krustenbraten. Unsere UMG beinhaltet diverse Räumlichkeiten, wie beispielsweise unseren großen Festsaal. Dieser bietet Platz für bis zu 250 Personen.

Für Sportübertragungen oder Vorträge steht Ihnen eine Großleinwand und ein Beamer zur Verfügung.

Die UMG richtet das Jahr über verschiedenste Veranstaltungen zur Betreuung der Unteroffiziere aus, beispielsweise das große Frühstücksbuffet am 1. Freitag im Monat.

Weitere Informationen können Sie den Aushängen in der Kaserne und dem aktuellen Newsletter entnehmen.

In allen Fragen steht Ihnen als Ansprechpartner
unser Geschäftsführer Herr Kölling zur Verfügung.

Diesen erreichen Sie unter
App.: 21210 und postalisch unter 04741 9421210

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag:	08.45 bis 14.00 Uhr, 16.00 bis 23.00 Uhr, Küche bis 21.00 Uhr
Freitag:	08.45 bis 13.15 Uhr
Samstag und Sonntag	geschlossen (Veranstaltungen auf Anfrage)

Alles Weitere über unseren Verein erfahren Sie selbstverständlich auch im Internet unter: **www.umg-nordholz.de**

Heimbetrieb Hinderks

Kommen Sie und überzeugen sich von unserem Angebot. Wir bieten ein täglich wechselndes Tagesmenü an. Jeden Donnerstag gibt es ofenfrischen Leberkäse im Brötchen. Am Abend servieren wir unsere hausgemachte Pizza in verschiedenen Größen. Zutaten sind nach eigenem Wunsch wählbar.

Für Feiern, Grillfeste und anderen Veranstaltungen bieten wir im Heimbetrieb unseren „AUßER HAUS“ Service an. Speisen, Getränke, Schankanlagen, etc. können wir für Ihre Veranstaltung zur Verfügung stellen. Für individuelle Angebote sprechen Sie uns an.
Erreichbar ist der Heimbetrieb unter 04741 9421333

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag	06.30 bis 13.00 Uhr, 16.30 bis 21.00 Uhr
Mittag	11.00 bis 12.45 Uhr
Abend	16.30 bis 20.30 Uhr
Freitag	06.30 bis 13.00 Uhr

Der Proviantshop ist täglich von 06.30 bis 09.00 Uhr geöffnet.

Offiziersmesse

Sport im Marinefliegerstützpunkt Nordholz

Jedem Stützpunktangehörigen, aber auch vielen Vereinen aus der Umgebung, bietet der Marinefliegerstützpunkt ein breites Spektrum an Sportmöglichkeiten und -einrichtungen. Dazu stehen auf dem Stützpunkt neben einem Sportplatz ein Beachvolleyballfeld, eine Mehrzweckaußenanlage und zwei Sporthallen zur Verfügung. Die Wasserübungshalle kann ebenfalls genutzt werden; die Zeiten werden in einer Marinefliegerstützpunkt-Info veröffentlicht.

clips DER FRISÖR

TOP-MODERNE FRISUREN FÜR FRAUEN, MÄNNER & KIDS
BAHNHOFSTR. 20 · NORDHOLZ · TEL.: 04741 603130

Angebote am Standort – Tipps nicht nur zur Freizeitgestaltung

In der großen Sporthalle befindet sich zudem der Fitness-Raum des Stützpunktes. Hier hat jeder Stützpunktangehörige die Möglichkeit, zu festgelegten Zeiten seinen Körper „zu stählen“ oder seine Ausdauer zu verbessern.

Für die Mannschaftssportarten Fußball, Volleyball, Handball und Badminton, bietet der Marinefliegerstützpunkt Sport-AGs an, die für jeden Interessierten offen sind. Aus diesen AGs heraus werden Stützpunktmannschaften gebildet, die an Regional und Marinemeisterschaften teilnehmen.

Die Handball-Stützpunktmannschaft ist zudem jedes Jahr für den „Bernhard-Rogge-Pokal“ gemeldet. Dieses Turnier findet jährlich in mehreren Qualifikationsrunden mit Teams aus dem gesamten Wehrbereich statt. Zur Vorbereitung auf dieses Turnier werden Testspiele gegen Handballmannschaften aus der Umgebung durchgeführt.

Neben den zum Jahresende stattfindenden Stützpunktinternen Hallenvolleyball-Meisterschaften veranstaltet der Stützpunkt jedes Jahr ein Beachvolleyball-Turnier im Stadion am Meer in Cuxhaven/Duhnen durch. Dazu kommen Freiluftmeisterschaften wie Fußball, Outdoor-Basketball und Leichtathletik.

Großer Beliebtheit erfreut sich der mittlerweile schon traditionelle „Zeppelin-lauf“ über die 10-km-Distanz. An diesem auf dem Flugplatz durchgeführten Lauf nehmen u.a. neben vielen Läufern aus dem Stützpunkt auch Läufer von Sportvereinen, der Polizei und Firmen teil. Allen, die einen Prüferausweis für das „Deutsche Sportabzeichen“ besitzen, bietet der Stützpunkt Prüfungstermine für die Verlängerung über das Sportbüro an.

Alle den jeweilig anstehenden Meisterschaften angepassten Trainingszeiten können im Sportbüro (große Sporthalle Gebäude 126) unter Apparat 12331 erfragt werden. Über aktuelles zu den einzelnen Sportereignisse und Termine informiert außerdem unsere INTRANET-Seite.

Der Bundeswehr-Verband – ein starker Partner an Ihrer Seite

Der Bundeswehr-Verband versteht sich als unabhängige, demokratische Einheits- und Spitzenorganisation zur Vertretung der allgemeinen, ideellen, sozialen und beruflichen Interessen aller aktiven und ehemaligen Soldaten, ihrer Familienangehörigen und Hinterbliebenen gegenüber Parlament, Regierung und Öffentlichkeit. Der Bundeswehr-Verband ist zur engen Zusammenarbeit mit allen Politikern, der Bundeswehr-Führung und den Gewerkschaften bereit. Dabei ist ideelle, politische und materielle Unabhängigkeit ein unverzichtbares Prinzip seiner politischen Arbeit. Für seine Mitglieder hat er zahlreiche politische Erfolge erzielt. **Nur gemeinsam sind wir stark !**

Ansprechpartner:
Vorsitzender
Kapitänleutnant Jörg Notholt
Telefon: 04741 9416220
E-Mail: stoka-nordholz@t-online.de

Stellv. Vorsitzender
Stabsbootsmann Torsten Baldy
Telefon: 04741 9418250
E-Mail: stoka-nordholz@t-online.de

Standortbeauftragter
Stabsbootsmann a.D. Peter Rettig
Telefon: 0152 22626756
E-Mail: peter.rettig@dbwv.de

Marinefliegerstützpunkt Nordholz
Peter-Strasser-Platz 1
27639 Nordholz

Deutscher Bundeswehr-Verband
Südstraße 123, 53175 Bonn
E-Mail: 0228 3823-0
Internet: www.dbwv.de

Wir sind für unsere Mitglieder da!

Die Interessenorganisation für mündige Bürger in Uniform

Wir bieten:
- schlagkräftige Vertretung Ihrer Interessen im politischen Raum
- sachverständige Beratung des Gesetzgebers bei der Regelung des Dienstrechts der Soldaten
- Informationen über alle die Soldaten interessierenden Fragen durch die Verbandszeitschrift, Wandzeitungen und Mitteilungen
- politische Bildung in Seminaren und Tagungen
- Vollrechtsschutz in dienstlichen Angelegenheiten für DBwV-Mitglieder
- kostenlose Rechtsauskünfte in dienstbezogenen Angelegenheiten durch Vertragsanwälte
- Information über nützliche und preiswerte Leistungen der Förderungsgesellschaft für die Mitglieder des DBwV
- kostenlose Unfallversicherung für wehrübende Reservisten
- Ratgeber (Sachbücher)

Angebote am Standort – Tipps nicht nur zur Freizeitgestaltung

Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.

Beorderungsunabhängige freiwillige Reservistenarbeit
Seit über einem halben Jahrhundert steht der Reservistenverband loyal an der Seite der Bundeswehr. Rund 119.000 Mitglieder engagieren sich ehrenamtlich in der Erfüllung ihres parlamentarischen Auftrages als Mittler in der Gesellschaft für die Belange der Streitkräfte – besonders in Zeiten kriegerischer Auseinandersetzungen für unsere Soldaten und Reservisten in Afghanistan. Der Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V. (VdRBw) – so der satzungsgemäße Name des Reservistenverbandes – tritt mit seinen Reservisten für die freiheitliche demokratische Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland aktiv ein. Im Auftrag des Deutschen Bundestages führt der Reservistenverband die beorderungsunabhängige freiwillige Reservistenarbeit durch und wendet sich vor allem an die ausgeschiedenen Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr, um diese als Mittler zwischen Bundeswehr und Gesellschaft zu gewinnen. Auch interessierte Bürger sind herzlich willkommen.

Über 3.000 Reservistenkameradschaften und -arbeitsgemeinschaften sind im engen Schulterschluss mit der Bundeswehr und vielen anderen Partnern flächendeckend in Deutschland aktiv. Sicherheitspolitische Arbeit, Förderung militärischer Fähigkeiten, regionale Initiativen zum Schutz der Heimat und Betreuung vom Schicksal des Krieges betroffener Reservisten sind nur einige Felder der erfolgreichen Arbeit des Verbandes. Im ganzen Land betreuen über 100 Geschäftsstellen alle Reservisten der Deutschen Bundeswehr und sind ständige Ansprechstelle in allen Fragen zur Reserve und auch zur Bundeswehr.

Einige Aufgabenfelder sind:
- Sicherheitspolitische Arbeit
- Militärische Ausbildung
- Unterstützungsleistungen für die Bundeswehr
- Betreuung aller Reservisten
- Öffentlichkeitsarbeit

Unsere Stärke Kameradschaft, unsere Motivation: **„Tu was für Dein Land!“**

Dem aktuellen Wahlspruch **„Tu was für Dein Land“** fühlt sich der Verband in besonderer Weise verpflichtet, da die Bundeswehr aufgrund ihrer Reform und der Aussetzung der Wehrpflicht verstärkt das freiwillige Engagement der Reservisten benötigen wird.

Reservisten und ihr Verband engagieren sich seit einem halben Jahrhundert für ihre Heimat und unser Land. Sie helfen bei Flutkatastrophen, vertreten in den deutschen Kasernen Berufs- und Zeitsoldaten, die im Auslandseinsatz stehen, sie kämpfen selbst Seite an Seite mit aktiven Soldaten in Afghanistan, sie sind ehrenamtlich in ihren Heimatorten als Mittler in sicherheitspolitischen Fragen tätig.

Der Reservistenverband ist für die Betreuung aller Reservisten der Bundeswehr zuständig – das sind acht Millionen deutsche Bundesbürger – dafür erhält er jährliche Zuwendungen aus dem Verteidigungsetat des Bundeshaushalts.

Kreisgeschäftsstelle Rotenburg
Am Luhner Holze 39 D9, Gebäude 48a
27356 Rotenburg (Wümme)

Ansprechpartner vor Ort, in der Lent Kaserne:
Kreisorganisationsleiter Hans-Gerd Suhl
Telefon: 04261 943470
Telefax: 04261 943471
E-Mail: Rotenburg@reservistenverband.de

Förderverein Deutsches Luftschiff- und Marinefliegermuseum Nordholz e. V.

AERONAUTICUM
Peter-Strasser-Platz 3, 26639 Nordholz
Telefon: 04741 18190
Telefax: 04741 181915
www.aeronauticum.de
info@aeronauticum.de

Einzigartige Exponate, beeindruckende Modelle, Original-Luftfahrzeuge und vieles mehr – das AERONAUTICUM bietet in den Museumshallen (rund 2.000 m²) und auf dem ca. 36.000 qm großen Außengelände in seiner Dauerausstellung interessante Einblicke in die historische und technische Entwicklung der Luftschifffahrt, der Fliegerei und speziell der Marinefliegerei. Hinzu kommen für die Gäste jährlich etwa 4 – 5 Sonder- bzw. Wechselausstellungen sowie etliche Vortragsveranstaltungen.

Die Öffnungszeiten sind von 15. März – 15. November täglich von 10.30 – 17.30 Uhr, vom 16. November – 13. März täglich von 10.30 – 15.30 Uhr. Nur vom 22.12. – 01.01. ist das Museum geschlossen.

Das Museumscafé und ein großzügiger Kinderspielplatz ergänzen das Angebot für einen gelungenen Familienausflug. Seit 2010 ist das Haus komplett barrierefrei. Der 1987 gegründete, gemeinnützige Förderverein ist Träger des Deutschen Luftschiff und Marinefliegermuseums AERONAUTICUM, das 1991 entstand. Der Förderverein finanziert sein Museum fast ausschließlich (87 %) durch Eintrittsgelder, Spenden und aus Mitgliederbeiträgen. Ohne das bisherige sehr hohes ehrenamtliches Engagement gäbe es diese Kultureinrichtung nicht.

Ursächlicher Grund für die Einrichtung eines Luftschiff-Museums im Jahre 1991 war, dass 42 der 76 eingesetzten Luftschiffe der Kaiserlichen Marine während des Ersten Weltkrieges in Nordholz bei Cuxhaven stationiert waren. Das Thema ist damit auch eines der Schwerpunkte der Abteilung „Luftschiffe“ (u. a. Luftschiffbau Schütte-Lanz). In den Museumshallen und auf dem Außengelände wird außerdem die Geschichte der deutschen See- und Marineflieger erklärt. Besonderer Anziehungspunkt ist insbesondere das Freigelände mit achtzehn Luftfahrzeugen, die in den beiden deutschen Nachkriegs-Marinen eingesetzt waren. Für Ausstellungen etc. verfügt das Museum auch über ein sehr großes Archiv, darunter weltweit einzigartige Bestände zur Luftschiffzeit. Dieses Archiv

Aeronauticum

Außengelände Aeronauticum

Angebote am Standort – Tipps nicht nur zur Freizeitgestaltung

wird wissenschaftlich betreut. Das Museum ist die besucherstärkste Einrichtung im Landkreis Cuxhaven. Das Haus gehört auch zu den größeren Museen in Niedersachsen (von 1991 bis 2012 rund 1 Mio. Besucher). Zugleich ist das AERONAUTICUM mit rund 40.000 Besuchern p. a. das führende Luftfahrtmuseum in Niedersachsen.

Das AERONAUTICUM ist der kulturtouristische Leuchtturm in der Elbe-Weser-Region. Die Touristen stellen 70 % unserer Besucher. Aus dem Ausland (u. a. Europa, USA, Japan) kommen rund 20 % unserer Gäste. Außerdem ist das Museum stolz darauf, dass 22 % seiner Gäste Jugendliche und Kinder unter 18 Jahren sind.

Sonstiges

Behörden / Dienststellen / Krankenhäuser vor Ort
Polizei: Wilhelm-Kammann-Straße, Mittelstraße
Krankenhaus: Altenwalder Chaussee, Telefon: 04721 781200
Feuerwehr: Abendroth-/Schulstraße

Museen im Landkreis Cuxhaven (Eine kleine Auswahl)
Aeronauticum: Dt. Luftschiff- u. Marine-Fliegermuseum
Direkt vor dem Marinefliegerstützpunkt in Nordholz.
Peter-Strasser-Platz 3
Telefon: 04741 189120

Kurioses Muschelmuseum
Alte Schule, 27632 Wremen
Telefon: 04705 210

Museum Burg Bederkesa
Archäologie und Kulturgeschichte
Amtsstraße 17, 27624 Bederkesa
Telefon: 04745 9439-0

Museum für Wattenfischerei, Wremen
Geschichte der Wattenfi scherei an der Nordseeküste
Wurster Landstraße 118, 27638 Wremen
Telefon: 04705 810606

Niedersächsisches Deichmuseum
Deichbau und Küstenschutz
Poststraße 16, 27632 Dorum
Telefon: 04742 8983 und 1020

Windstärke 10: Wrack- und Fischereimuseum Cuxhaven
Ohlroggestraße 1, 27472 Cuxhaven
Telefon: 04721 590710, www.windstaerke10.net

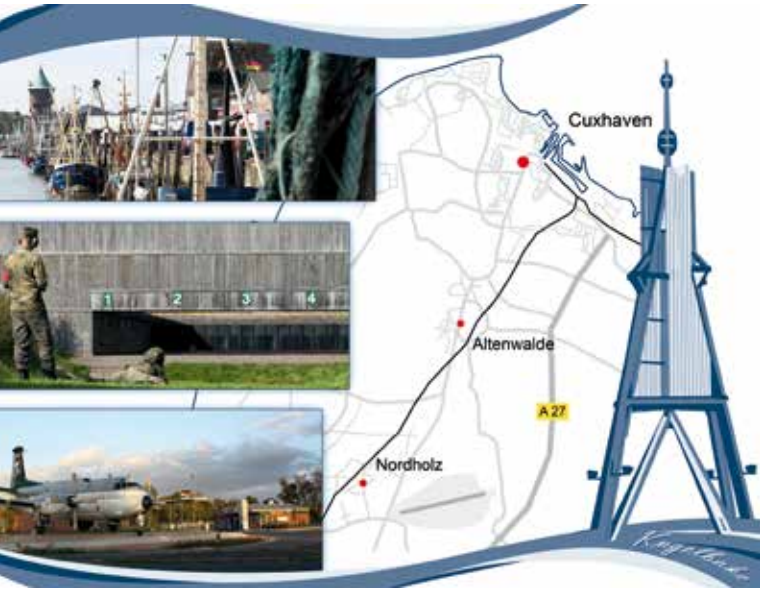
Daneben gibt es zahlreiche interessante kleinere Museen und Heimatstuben im Kurgebiet sowie bedeutende Ausstellungen und Museen in der benachbarten Seestadt Bremerhaven. (z.B. das Auswandererhaus und das Klimahaus) Weitere Informationen und Informationen zum vielfältigen Freizeitangebot im Landkreis Cuxhaven gibt Ihnen gerne der Freizeitlotse auf dem Marinefliegerstützpunkt Nordholz, Telefon: 04741 94-12301 oder die Kurverwaltung Cuxhaven unter Telefon: 04721 404-0 bzw. der Verkehrsverein Nordholz-Spieka e. V. unter Telefon: 04741 1048 bzw. 5340.

Allgemeine Hinweise
Die Strände in Duhnen und Döse werden von der Polizei extra überwacht, da dort in den letzten Jahren viel verunreinigt worden ist, von Personen, die dort ihre Partys gefeiert haben, ebenso wurden Strandkörbe aufgebrochen, Diebstähle begangen (vor allem nachts) und Kurgäste belästigt... Also aufpassen, Cuxhaven ist Kurgebiet. Um euch vor möglichen Übergriffen, Streitigkeiten und Pöbeleien zu schützten, bleibt in Gruppen zusammen und meidet zuviel Alkohol. Nichtsdestotrotz habt ihr in Duhnen und Döse viele Möglichkeiten Beachvolleyball oder Beachsoccer zu spielen, in der Nordsee zu schwimmen, nette Leute zu treffen oder einfach nur in der Sonne zu liegen.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit per Wattwagen (zu günstigen Preisen) oder zu Fuß (Wattwandern, ca. 2 Stunden) die Insel Neuwerk zu besuchen.

TAXIRUF Cuxhaven: Telefon: 04721 664066
Telefon: 04751 900511
Telefon: 04722 592
Telefon: 04721 25787
Telefon: 04721 51525
Telefon: 04721 399481
Telefon: 0171 2160401
TAXIRUF Nordholz: Telefon: 04741 1001

Impressum



Der Standortälteste in einem Standort

Der STANDORTÄLTESTE ist im allgemeinen der dienstgradhöchste und dienstälteste Offizier im Standortbereich. Er wird vom Befehlshaber im Wehrbereich bestimmt.

Seine Aufgaben sind u. a.:

- Aufrechterhaltung der militärischen Ordnung und Disziplin im Standortbereich außerhalb der Kasernenanlagen und militärischen Dienststellen.
- Vertretung der Belange der Bundeswehr gegenüber den örtlichen zivilen Stellen, soweit sie nicht in der Zuständigkeit der Behörden der Bundeswehrverwaltung liegt.

Der Standortälteste Cuxhaven/Nordholz untersteht in seinem besonderen Aufgabenbereich dem Kommandeur des Landeskommandos in Hannover. Für die Erledigung allgemeiner Standortaufgaben untersteht dem Standortältesten die Dienststelle Unterstützungspersonal Standortältester Cuxhaven/Nordholz.

IMPRESSUM

total-lokal
Regional. Multimedial. Genial.

Herausgeber:
mediaprint infoverlag gmbh
Lechstr. 2, 86415 Mering
Registergericht Augsburg, HRB 10852
USt-IdNr.: DE 811190608
Geschäftsführung:
Ulf Stornebel,
Dr. Otto W. Drosihn
Tel.: 08233 384-0
Fax: 08233 384-247
info@mediaprint.info

in Zusammenarbeit mit:
Marinefliegergeschwader 3 „Graf Zeppelin", Peter-Strasser-Platz1, 27639 Nordholz

Redaktion:
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Mark Seedorf

Verantwortlich für den Anzeigenteil: mediaprint infoverlag gmbh – Goran Petrasevic

Angaben nach Art. 8 Abs. 3 BayPrG: Alleinige Gesellschafterin der mediaprint infoverlag gmbh ist die Media-Print Group GmbH, Paderborn

Quellennachweis für Fotos/Abbildungen:
Marinefliegergeschwader 3 „Graf Zeppelin"

27637067/7. Auflage/2015

Druck:
Beer Druck GmbH
Gabelmannsplatz 4-6, 95632 Wunsiedel

Auflage: 3.150 Exemplare
Papier:
Umschlag: 250 g Bilderdruck, dispersionslackiert
Inhalt: 115 g, weiß, matt, chlor- und säurefrei

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Branchenverzeichnis

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Liebe Leser! Als wertvolle Einkaufshilfe finden Sie hier eine Auflistung leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie. Die alphabetische Anordnung ermöglicht Ihnen ein schnelles Auffinden der gewünschten Branche. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter **www.total-lokal.de**

Autohaus	6, 13
Autoservice	19
Bowling	21
Bundeswehr	29
Carsharing	39
Energieversorgung	9
Fitnessstudio	5
Frisör	45
Helicopter	27
Immobilien	43
Kurverwaltung	36
Luft- und Raumfahrt	U2
Luftfahrttechnik	U4
Marine	7
Mercedes	10
Physiotherapie	14
Rechtsanwalt	15
Schwimmbad	30 ,31
Sparkasse	38
Umzüge	33
Verpackungen	43
Wirtschaftsförderung	U3
Zeitungen	9
Zeppelinstadt	30, 31, 41

U= Umschlagseite

Richtungsweisend in die Zukunft

INTEC
INDUSTRIE - TECHNIK

Die INTEC Industrie-Technik entwickelt seit 1999 mit über 200 Mitarbeitern (überwiegend ehemalige Zeitsoldaten) erfolgreich kundenspezifische Lösungen für die Automobil- und Luftfahrtindustrie. Unsere Ingenieure und Techniker sind an den Standorten München, Laupheim, Manching, Donauwörth und Kiel beschäftigt. Diese Spezialisten-Teams begleiten mit ihren Dienstleistungen unsere Kunden von der ersten Idee bis zur serienreifen Detaillösung, sowie in der Serienbetreuung.

Wenn auch Sie, als ehemaliger Zeitsoldat, auf der Suche nach neuen beruflichen Herausforderungen sind, nehmen sie mit uns Kontakt auf!
Es erwartet Sie bei uns ein kompetentes und hochmotiviertes Team,
sowie vielfältige, spannende Aufgaben!

www.inteckg.de/karriere